

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Schumannsstraße 33.  
Herausgeber: Redaction  
St. Götter.  
Veranstaltung d. Redaction  
Samstag von 11-12 Uhr  
Sonntag von 4-5 Uhr.

Abnahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Preise in den Wochentagen  
bis 3 Uhr Nachmittags.

Abnahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Preise in den Wochentagen  
bis 3 Uhr Nachmittags.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Anlage 10650.

Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8, Halbj.  
incl. Frachtbrief 1 Thlr. 10 Sgr.  
Jede einzelne Nummer 2/8, Sgr.  
Belegexemplar 1 Sgr.

Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbefreiung 10 Thlr.  
mit Postbefreiung 14 Thlr.

Inserte  
4gespaltene Druckzeile 1/8, Sgr.  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichnis.

Reclamen unter d. Redactionsschild  
die Spaltzeile 2 Sgr.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 21.

Dienstag den 21. Januar.

1873.

### Bekanntmachung.

Das 24. Stück des vorjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist bei uns eingegangen und wird bis zum 6. kftg. Mon. auf dem Rathhaussaale zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen. Dasselbe enthält:

- Nr. 177. Verordnung, die Publication einer revidirten Taxordnung für die Feldmesser betreffend, vom 19. December 1872.
- 178. Bekanntmachung, die Aus-Zügergrüner Staatsbahn betreffend; vom 31. December 1872.
- 179. Verordnung, die Expropriation von Grundeigenthum für Erweiterung des Bahnhofs zu Zwickau betreffend, vom 31. December 1872.
- 180. Verordnung, eine Beschränkung der Vorschriften im §. 171 der Verordnung vom 9. Januar 1865 über das Verfahren in nichtstreitigen Rechtsfällen betreffend; vom 23. December 1872.

Leipzig, den 20. Januar 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Gerutti.

### Bekanntmachung.

Die Unternehmer der Pferdeisenbahn haben bei uns angezeigt, daß der Betrieb der letzteren auf der Linie Leipzig-Gohlis am 20. d. Mon. beginnt. Wir bringen dies hierdurch mit dem Bemerkte zur öffentlichen Kenntniß, daß auch auf dieser

### Festmahl

#### der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Feier der Wiederaufrichtung des deutschen Reichs.

Leipzig, 19. Januar. Zwei Jahre sind verstrichen, seitdem König Wilhelm I., umgeben von den Vertretern seines siegreichen Heeres, mitten im Drang und Lärmen des Krieges das neue deutsche Reich, die sicherste Bürgschaft des europäischen Friedens, aufriehete und zu Versailles, in der alten Residenzstadt der französischen Könige, zum deutschen Kaiser ausgerufen wurde. Gefeht steht der Bau des deutschen Staates, nach dem sich die Herzen unseres Volkes gefehnt, und mit erneuertem Eifer haben wir die Kämpfe des Geistes, die Arbeiten des Friedens wieder aufgenommen. Vorwärts ist unser Blick gewandt; doch ziemt uns an so heiligen Gedenktagen, wie der jetzt, ein ernstes Rückblick, ein dankbares Gedenken an die schmerzlichen Opfer, mit denen wir diesen Aufschwung erkauft, an die Eiden, die ihr eigenes Leben dahin gaben, um dem neuen Leben, das der Nation anzuhauchen sollte, Raum zu schaffen.

Von diesem Gefühl geleitet, scharte am gestrigen Abend die Gemeinnützige Gesellschaft ihre Mitglieder und eine ansehnliche Anzahl gleichgesinnter Gäste wiederum zu einer würdigen Begehung des deutschen Kaiserfestes an, das sich nun hoffentlich bei uns einbürgern und bei seiner alljährlichen Wiederkehr als ein willkommenes begrüßt werden wird.

Der große Saal des Schützenhauses, in welchem die Feier stattfand, hatte ein festliches Gewand angelegt und war mit Fahnen, Wappen und Bannern geschmückt. Nachdem die einleitenden Klänge der Musik verstummt waren, erhob sich der Vorsitzende, Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Georgi, um die Versammlung herzlich zu begrüßen und in warm empfundenen Rede den Gedanken des Tages Ausdruck zu geben. Wohl steht die heutige Feier nicht wie die vorjährige unter dem unmittelbaren, frischen Einbrüche der großen Ereignisse, welche gesehen zu haben zu dem höchsten Inhalt unseres Lebens gehöre. Dafür dürfe uns aber heute das ermunternde Bewußtsein erfüllen, daß die bangen Zweifel, die bei der Gründung des Reichs selbst patriotisch gestimmte Gemüther bewegten, nunmehr, nachdem die junge Schöpfung bereits so viele Proben ihrer Lebensfähigkeit gegeben und den ihr vorgezeichneten Weg mit Klarheit und Festigkeit verfolgt habe, als geschwunden zu betrachten seien. Mit ungezügelter Energie hat das neue Reich gezeigt, daß es nicht danach angethan ist, sich wieder in die abschüssigen Wege zu verirren, in die das alte sich verlaufen hatte. Es ist vor diesem Schicksal behütet durch die wesentlich anderen Grundlagen, auf denen es erbaut ist, durch die sittlichen Ideen, die an seiner Wiege geblüht haben. Der neue Staat ist getragen von der Idee der Nationalität und der Vaterlandsliebe, von der Idee des freien Staatsbürgertums, von dem Bewußtsein der großen geistigen und sittlichen Aufgaben, die dem Staate zugewiesen sind. Solch ein Gemeinwesen kann nicht wieder versinken in den Jammer der Kleinstaaterei; es kann nicht dulden die Uebergriffe einer in starrer Absolutismus verknöcherten Kirche, die, im Gegensatz zum Staate der freien Deutschen, die Unfreiheit zum Princip erhoben hat; (Bravo!) es kann nicht gleichgültig zusehen der Erscheinung, daß es noch Schichten in unserem Volke giebt, deren Loos noch nicht in allen Punkten ein menschenwürdiges genannt werden kann. „Vertrauen wir, daß die gesunde Ordnung, in der wir uns jetzt befinden, auch nach dieser Richtung das Erreichbare bald klar stellen und dann in die Gemüther jene Ruhe einkehren werde, welche das Bewußtsein klarer Ziele giebt!“ Mit dieser Hoffnung und mit einem Hochrufe auf das Reich und

den Kaiser, in welchen die Versammlung begeistert einstimmte, schloß der Redner.

Aus der langen Reihe von Trinksprüchen, die nun folgten, hoben wir zunächst den des Herrn Professor Dr. Harnde auf König Johann hervor. Der Redner führte aus, wie die große politische Arbeit des Reichs schon jetzt bildend und vorwärtsdrängend auf die Behandlung politischer Fragen in den Einzelstaaten, soweit sie diesen noch obliegt, zu wirken beginne. Nicht sentimentale Anhänglichkeit an sogenannte „berechtigete Eigenthümlichkeiten“, nicht das weiche Gefühl der süßen Gemüthsruhe könne diese Einzelstaaten dauerhaft stützen; (Bravo!) ihre Berechtigung liege darin, daß neben den Aufgaben des Reichs noch manche andere übrig geblieben sind, deren Durchbearbeitung und Ausführung in kleinerem Kreise nur heilsam sein könne. So fasse König Johann seine Stellung als Beherrscher Sachsens an. Durch seine der nationalen Entwicklung zugewandte Regierung, die ja selbst die Initiative zur Errichtung unseres obersten Reichsgerichtshofes ergriffen habe, durch seine Mannes- und Reichstreue habe er sich den Dank aller Patrioten verdient.

Herr Pastor Dr. Dreydorff lenkte die Aufmerksamkeit der Festgenossen vor an deren Vaterlande wieder auf das weitere zurück. Er gedachte der sittlichen Mächte, die uns zum Siege über Frankreich verholfen, und hob als einen Hauptfactor die allgemeine Wehrpflicht hervor, in deren Bethätigung uns unsere preussischen Brüder schon 1813 vorangegangen sind. Der geistige Kampf gegen die Kirche werde weit schwerer sein, als der militärische Kampf gegen Frankreich. Auch in diesem Kampfe liege uns die allgemeine Wehrpflicht ob. Der Feind dürfe nicht leichtfertig verspottet werden; an Schimpf und Schande, an Spott jeder Art sei er ja gewöhnt (Heterleit). Er sei nur dann niederzuwerfen, wenn die Erkenntniß von dem tiefen Ernst dieses Kampfes, bei dem es nicht zu zerschindern, sondern neu aufzubauen gelte, immer mehr im Volke um sich greife. Darum möge die Wassergemeinschaft und allgemeine Wehrpflicht in dem jetzt entbrannten geistigen Kampfe hoch leben! (Allseitiges Bravo!)

Herr Director K a m m e r wählte sein Glas dem Andenken der gefallenen Helden. Herr Oberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt knüpfte an den in diesen Tagen in den Blättern veröffentlichten Aufruf zur Errichtung eines der Stadt Leipzig würdigen nationalen Denkmals an. Mit freudiger Begeisterung constatire er, daß Leipzig, das sich von jeher durch regen Bürgersinn auszeichnet, auch in dieser Richtung anregend vorgegangen sei. Möge diese Stadt ihren frühlichen Sinn, ihren Eifer, ihre Energie, ihr sicheres Streben nach allem Guten und Lütlichen allezeit bewahren! Der Stadt Leipzig gelte sein Hoch!

Herr Bizebürgermeister Dr. Stephani erwiderte diesen Gruß im Namen der Bürgerschaft mit herzlichem Danke. Eine so freundliche und ehrende Anerkennung unserer Stadt sei von solcher Seite doppelt werthvoll; wir dürfen daraus schließen, daß die Mitglieder unseres obersten Gerichtshofes sich nach ihrem kurzen Aufenthalt bei uns bereits deutsch angeheimelt fühlen. Leipzig wisse für solches Lob keinen anderen Dank, als daß es auch weiterhin mit redlichem Bemühen die Eigenschaft in sich pflegen werde, die der Borredner ihm nachgerühmt. Vor Allem werde es seine allgemeine Wehrpflicht (im Sinne des Herrn Pastor Dreydorff) im Kampfe gegen die Hierarchie und gegen die kirchliche Partei nach Kräften zu erfüllen trachten. Der Redner schließt unter allgemeinem Beifall mit einem Hoch! auf den tapferen und schlagfertigen Führer in diesem Kampfe, auf den preussischen Cultusminister Dr. Falk. Der Vorschlag, diesem letzteren die Sympathien der Versammlung auf telegraphischem Wege kund zu geben, findet allgemeinen Anklang. (Der Wortlaut des Telegramms haben wir

neue Linie unsere für den Betrieb der Pferdeisenbahn innerhalb des städtischen Reichsbildes unterm 13. Mai und 11. December v. J. veröffentlichten Anordnungen Anwendung zu erleiden haben.  
Leipzig am 18. Jan. 1873.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. G. Wehler.

### Bekanntmachung, Stipendienvergebung betreffend.

Das von Dr. Johann Erold aus Königsberg in Franken gestiftete Stipendium ist an einen der Universität Leipzig besuchenden Studenten der Theologie auf die Termine Ostern und Michaelis vor. J. anzuwenden zu vergeben.  
Bewerber um dieses Stipendium wollen sich bis zum 25. d. M. schriftlich unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse bei uns melden.  
Leipzig, den 14. Januar 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. G. Wehler.

### Höhere Bürgerschule für Knaben.

(Hospitalstrasse 3.)

Anmeldungen neuer Schüler werden entgegengenommen:  
Donnerstag 23. Januar bis Sonnabend 25. Januar Nachmittags 2-5 Uhr.

Geburts- und Impfschein gefälligst beizubringen.

Oberlehrer Dr. Albrecht i. V. d. Dir.

bereits in unserem gestrigen Vorberichte mitgetheilt.)

Herr Pastor Dreydorff fügt den Ausführungen des Vorredners hinzu, daß der Kampf sich nicht auf die katholische Kirche beschränke; auch die protestantische habe ihre Pfaffen und ihre hierarchischen Uebergriffe (Bravo!), wie das Vorgehen des Berliner Consistoriums gegen den greisen Prediger Sydow beweise, der nicht weiter gethan habe, als daß er der Stimme seines Gewissens gefolgt und seiner Gesinnung treu geblieben sei. Auch an Sydow wird ein Begrüßungstelegramm abgefaßt, dessen Wortlaut wir gleichfalls bereits mitgetheilt haben.

Herr Buchhändler Fintel läßt die Lehrer des deutschen Volks leben. Den Reigen der Redner schließt Herr Professor Dr. Friedberg mit einem Trinkspruch auf den Reichstangler Fürst Bischoff, dessen Verdienste um die Begründung des Reichs und um die Aufnahme des Kampfes mit der Kirche der Redner kurz und schlagend zusammenfaßt.

Der größte Theil der Festgenossen blieb bis spät in die Nacht hinein in angeregter Stimmung und lebhafter Unterhaltung beisammen.

### Kammermusik.

Leipzig, 19. Januar. Die fünfte Abendunterhaltung für Kammermusik der diesjährigen Saison, welche gestern Abend unter Mitwirkung von Frau Dr. Schumann, den Herren Concertmeister David und Böttgen, den Herren Hermann und Hegar stattfand, verdient in der Erinnerung der Leipziger Musikfreunde ein Ehrenplätzchen. Den Compositionen, welche zum Vortrage kamen, Beethovens Serenade (Op. 8) für Violine, Viola und Cello, und den Fdur-Trio von Schumann, dessen Adur-Quartett und den Davidbändlern gegenüber erscheint jedes preisdie Wort überflüssig. Ihre Ausführung war durchaus eine vorzügliche, in den Ensemblestücken für Streichinstrumente namentlich durch die klare Darlegung des Gliederbaues und durch eine Schärfe der Phrasierung ausgezeichnet, die sich bis an die äußersten Grenzen des Wirklichen wagte. Die Wiedergabe des Finales im Quartett kann an Schwung nicht übertroffen werden.

Die Clavierpartie im Trio und der Vortrag der Davidbändlern geschah durch Frau Dr. Schumann, deren Anwesenheit von der Direction des Gewandhauses jart und feinsinnig benutzt worden war, den Rancan Robert Schumann's eine verdiente Ovation zu bringen. Wenn Frau Dr. Schumann die Compositionen von Robert Schumann spielt, so ist dies von kunsthistorischem Interesse, weil die Interpretation begründetsten Anspruch darauf hat, eine authentische genannt zu werden; das Gefühl aber, der meisterlichen Künstlerin zu begegnen, welche einem der größten unserer deutschen Tonkünstler die Gattin war, macht diese Momente in allgemein menschlichem Sinne zu wahrhaft feierlichen, und uns, die wir sie mit durchlebt haben, werden die späteren Geschlechter darum beneiden. Auch Herrn Concertmeister David, der heute nach langer Unterbrechung wieder mit der alten Frische und Mithigkeit seinen lorbeerbekränzten Platz betrat, begrüßte die Versammlung in herzlich froher Weise. Ein Publicum, das seine Künstler würdigt, ehrt sich selbst.

### Aus Stadt und Land.

Leipzig, 20. Januar. In der Nacht zum Sonntag ist in Dresden der Geh. Rath Dr. Weinlig, Abtheilungsdirector im Ministerium des Innern, nach längerer Krankheit verstorben. Der Bereuigte hat sich in langer und gewissenhafter Wirksamkeit große Verdienste um die gewerblichen Zustände Sachsens erworben, und es bleibt ihm daher ein ehrenvolles Andenken gesichert. Weinlig war ein Sohn des als Com-

ponist wohlbekanntem früheren Cantors an der hiesigen Thomaskirche Ch. Th. Weinlig und am 9. April 1812 geboren, widmete sich ursprünglich dem ärztlichen Berufe, habilitirte sich dann als Privatdocent der Mineralogie, Technologie u. an der hiesigen Universität und war zugleich Lehrer an der Handelsschule, folgte 1845 einem Rufe als Professor der Nationalökonomie nach Erlangen, ging aber schon 1846 als Ministerialrath im Ministerium des Innern für Gewerbe, Handels- und Ackerbau-Angelegenheiten nach Dresden. Im Februar 1849 übernahm er in dem unter Helb's Vorstuh gebildeten Uebergangs-Ministerium das Portefeuille des Innern, trat aber schon im Mai wieder zurück, um als Geheimrath die Direction der Abtheilung für Handel, Gewerbe und Ackerbau zu übernehmen. Das sächsische Gewerbegesetz ist vorzugsweise sein Werk.

Leipzig, 20. Januar. Ein geborner Leipziger und Schüler und Dr. phil. der Leipziger Universität, Hugo Weisler, zur Zeit Director der neuen großen landwirthschaftlichen Versuchstation bei der landwirthschaftlichen Akademie Proslau, hat vor Kurzem einen ehrenvollen Ruf an die mit der Universität Bonn verbundene landwirthschaftliche Akademie Poppelendorf als Dirigent der dortigen gleichartigen Station erhalten, aber abgelehnt.

Leipzig, 20. Januar. Der Großherzog von Hessen hat dem Hofrath Dr. Gottschall das Ritterkreuz erster Classe des Verdienstordens Philipps des Großmüthigen verliehen.

Leipzig, 20. Januar. Das am 24. Januar im großen Saale der Buchhändlerbörse stattfindende Concert des akademischen Gesangsvereins Arion verspricht nach Veröffentlichung des Programms diesmal ganz besonders interessant zu werden; denn wir lesen darin die Namen unserer bedeutendsten Tonkünstler der neuesten Zeit, wie Rich. Wagner, Joh. Brahms, Rob. Schumann, Franz Liszt, Carl Reinecke, E. Fr. Richter, Carl Goldmark, Peter Cornelius u. Ganz besonderen Dank verdient der Verein für die Vorführung der biblischen Scene von Rich. Wagner's „Das Liebesmahl der Apostel“, welches Werk unsern Wissens in Leipzig sehr lange nicht und überhaupt nur 1 oder 2 Mal hier zur Aufführung gelangte. Diese herrliche, allerdings sehr schwierige Composition aus der Zeit der Dresdener Wirksamkeit Wagners ist so imponant für 3 verschiedene Chöre der Jünger und die Apostel (12 Bassisten) geschrieben, daß Jeder, der sie hört, gewiß zum größten Entzücken mit fortgerissen wird. Auch die Rhapsodie von Joh. Brahms ist eine seiner schönsten Schöpfungen und hier noch gar nicht gehört. Das Alles hat die so hochgeschätzte Frau Clara Schmidt von hier gefälligst übernommen. Gewinnt nun das Concert noch ganz besonderes Interesse für uns dadurch, daß auch 4 neue Männerquartette von vier unserer Stadt angehörenden Meistern der Tonkunst, den Herren Capellmeister Reinecke, Professor Richter, Professor Riedel und Dr. Kreschmar und zum ersten Mal vorgeführt werden, so ist um so mehr anzunehmen, daß das Concert ein sehr beachtetes und dem musikalischen Publicum unserer Stadt ein sehr erwünschtes sein wird. Wünschen wir dem strebsamen Vereine zu diesem schönen Unternehmen von Herzen Glück; er sei unsern wärmsten Dankes versichert.

Leipzig, 20. Januar. Zu den Liebeswerken, welche die eifrigste Unterthügung verdienen, gehört auch das Landwaisenhau zu Leuzsch, welches seine schützenden Arme über so manches verlassene Kind schon ausgebreitet hat. Es muß daher im Voraus dankbar begrüßt werden, daß die eifrigste Pianistin Elisabeth Biegenbalg unter gütiger Mitwirkung der Frau Richter und des Herrn Schmidt aus Leipzig sowie der Herren Jimenez (aus Trinidad de Cuba) in Andenau (Gasthof zu den 3 Linden) den 29. Januar ein-



10) eine **Geldsumme** von 5 Thlr., in drei Preuß. und zwei sächs. Thalerstücken, aus einer Bodenstammer in Nr. 8 der Erdmannstraße in der Zeit vom 12.—15. d. Mts.;

11) ein **Rubelkissen** mit Blumenstickerei auf einem Grund, mit schwarzem Sammet auf der Rückseite, aus einer Wohnung in Nr. 5 der Grimma'schen Straße innerhalb der Tage vom 13.—15. d. Mts.;

12) drei Coupons **schwarzer Nipostoff**, schräg gestreift, sogen. Outrips, ca. 5, 10 bez. 17 Meter haltend, aus einem Geschäftslocal in Nr. 30 der Petersstraße zu derselben Zeit;

13) ein **Stück Fallrohr** von Zinkblech, ca. 8 Meter lang, von einem Hause an der Pfaffenborfer Straße in der Nacht vom 14/15. d. Mts.;

14) zwei **Stück deegl.**, etwa 1/2 bez. 2 1/4 Meter lang, je mit zwei Kniestücken, von einem Hause in der Centralstraße in der Nacht vom 10/11. bez. 15/16. d. Mts.;

15) ein **schwarzes Tibet-Umschlagetuch** mit schwarzer gestickter Blume in einer Ecke aus einer Wohnung in Nr. 11 der Klosterstraße in der Zeit vom 13.—16. d. Mts.;

16) eine **Geldsumme** von 6 Thlr., in zwei sächs. Einthalerscheinen, einem Silberthaler, einem Fünffrankensstück und 11 Münze mittels Einbruch aus einem Geschäftslocal in Nr. 5 der Halle'schen Straße am 16. d. Mts. Abends;

17) ein **weisseines Betttuch**, gez. M. S. 4., ein **brauner glänzender Frauenrock**, eine **blaugedruckte Schürze** und ein **Pfandschein** über einen Frauenrod aus einem Wäschhaus in Nr. 18 der Sophienstraße bez. einer Wohnung in Nr. 9c der Bayerischen Straße in der Zeit vom 7. bis 17. d. Mts.;

18) zwei **Paar graue Dresshosen**, eine dergl. **Jade**, ein **Paar graue** und ein **Paar schwarze Dosen** aus einem Neubau in der Humboldtstraße in der Nacht vom 16./17. d. Mts.;

19) eine **Geldsumme** von 5  $\text{fl}$  27 1/2  $\text{kr}$ , in fünf Einthalerscheinen und 11. Münze, aus einer Wohnung in Nr. 8 der Schletterstraße zur nämlichen Zeit;

20) ein langer **schwarzer Rock**, zweireihig mit schwarzen Knöpfen und schwarzem Schoofutter und ein **bräunlicher Rock**, deegl., aus einem Kellerraum in Nr. 35 der Petersstraße am 17. d. Mts. Vormittags;

21) ein **brauner Mannrock** von Doublestoff, mit schwarzem Sammetragen, zwei Reihen Hornknöpfen, Klappentafeln, ohne Taille im Rücken, schwarzem Schoof- und hellcarriertem Kermelfutter von einem Wagen in der Pfaffenborfer Straße am 17. d. Mts. Nachmittags;

22) eine **Geldsumme** von etwa 13  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$ , in zwei Einthalerscheinen und div. Silbermünze, mittels Taschendiebstahl in der Nacht vom 17./18. d. Mts.;

23) eine **silberne Cylinderuhr** mit Goldrand, Secunde und wappenhöcker Gravirung auf der Rückseite, Hängel gelb angelötet, nebst kurzer Messingkette, doppelt mit Schieber, auf gleiche Weise in der Ulrichsstraße am 18. d. Mts. Abends;

24) eine **neusilberne Kapseluhr**, defect, mit römischen Zahlen, zwischen XII. und I. rissig, eingedrückter Stelle auf der Rückseite und Gravirung, einen Kranz darstellend, aus einer Wohnung in Nr. 24 der Plagwitzer Straße am gleichen Tage;

25) ein **Bisampelztragen**, rund, mit schwarzem Ratinsfutter und Hängel, aus einem Restaurationslocal in Nr. 5 der Grimma'schen Straße am feirigen Abend;

26) ein **Geldstück** von dunklem Leder, mit neusilbernem Bügel, ohne Futter, enthaltend ca. 3  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$ , in zwei Silberthalern, einem Guldenstück und 11. Münze, mittels Taschendiebstahl in letztvergangener Nacht.

Einige **Wahrscheinungen** über den Verbleib des **gestohlenen Geldes** oder den **Thäter** sind bei dem **Polizeiamt** der Stadt Leipzig, am 20. Januar 1873.

Das **Polizeiamt** der Stadt Leipzig, Dr. Käber, Hille, Kf.

**Grosse Nachlass-Auction.**  
**Morgen Mittwoch den 22. und**  
**Donnerstag den 23. Januar**  
 versteigere ich in  
**Connewitz in Herrn Michel's Gut**  
 den sehr werthvollen Nachlass des verstorbenen  
 Fräulein Triebe, bestehend in **Preiosen,**  
**Gold- und Silbersachen, 12 Gebett sehr**  
**schönen Betten,** mehreren Stücken neuer **Lein-**  
**wand und Kleiderstoffen, Bett-, Tisch- u.**  
**Leibwäsche,** mehreren seidenen und **wollen-**  
**nen Kleidern, Zinn, Kupfer, Messing,**  
**versch. sehr hübsche Möbel, Glas, Por-**  
**zellan,** darunter edel Meißner, **Wirthschafts-**  
**Küchen-, Wäsch- u. Hausgeräthe** und dergleichen.  
**Anfang der Auction früh 10 Uhr.**  
**J. F. Pohle, Auctionator.**

**Holz-Auction.**  
 Montag den 27. Januar d. J., Vormittags  
 10 Uhr, sollen in der Rittergutswaldung **Gröp-**  
**staedtels** circa 200 Stück Langhauen und  
 50 Schock lange und kurze Reisen unter den vor  
 dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen  
 an den Meistbietenden bei einer Anschlagung von  
 15  $\text{kr}$  pro Hauen und 10  $\text{kr}$  pro Schock Reisen  
 verkauft werden.

**Rubholz-Auction.**  
 Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu  
 machenden Bedingungen sollen  
**auf Sachsendorfer Forstrevier**  
 (in Badberg),  
 1/4 Stunde vom Haltepunkt Dornreichenbach, an  
 die Meistbietenden versteigert werden:  
**Donnerstag den 23. d. Mts.,**  
 von Vormittags 9 Uhr an,  
 34 Stück eichene Klöber von 10—60 Cm. Stärke  
 und 3—5 Meter Länge,  
 54 Stück eichene Klöber von 10—70 Cm. Stärke  
 und 6—9 Meter Länge,  
 140 Stück eichene Klöber von 5—9 Cm. Stärke  
 und 3—5 Meter Länge,  
 12 Stück birchene Klöber von 12—24 Cm. Stärke  
 und 3—5 Meter Länge,  
 2 Stück wilde Birnbäume von 34—36 Cm.  
 Stärke und 1 1/2—2 Meter Länge.  
**Weber, Förster.**

**Auction.**  
 Donnerstag den 23., früh von 10 Uhr an  
 wird **Kaufstädter Steinweg 79** altes Bau-  
 hölz., Thüren, Fenster, Defen gegen Baarzahlung  
 versteigert.

**Fottviehauction**  
**zu Rittgüt Pomssen.**  
 Mittwoch den 29. Januar a. e. von  
 Mittag 12 Uhr an sollen beim **Ritter-**  
**gut Pomssen 100 Stück** feine junge  
**Maßschafe** und einige **Maßschweine**  
 meistbietend unter den üblichen Bedin-  
 gungen verkauft werden.  
 Soeben erschien bei **Gustav Schulze** in Leipzig:  
**Geheimes Testament**  
**Napoleon III.**  
 an seine **Sattin, Sohn und Freunde.**  
 eleg. broch. 5 Ngr.  
 Vorräthig bei **Franz Ohme,** Universitätsstr.

**Schreibunterricht** wird unter  
 billigen Bedingungen erteilt. Näheres **Münz-**  
**gasse 1** in der Restauration.  
 Eine **Französin** wünscht für junge Kaufleute  
 einen franz. **Curfus** zu arrangiren. Adr. unter  
 L. D. poste restante niederzulegen.  
 Eine feingebildete, **erfahrene Engländerin** wünscht  
 gegen mäßiges Honorar **Unterricht** in ihrer  
 Muttersprache zu erteilen. **Gesällige Adressen**  
 sind unter **K. L.** in der **Ernd. d. Bl.** erbitten.

**Französische Conversations- und Lite-**  
**ratur-Stunden** werden bei mäßigen Honorar  
 von einer geborenen **Französin** erteilt: Bauhof-  
 straße Nr. 6, im Hof 2 Treppen rechts.  
**Gefangunterricht** nach vorzögl. Methode  
 wird von einer Dame erteilt. Neumarkt 9, III.

**Zitherlehrer A. Kabatek.**  
**Klostergasse 14, III.**  
**Zither-Leihanstalt und Verkauf.**  
 für **Rechts- und Hautfrant-**  
**heiten,** Königstraße 24. Markt-  
 tags 1—2 Uhr, gewährt Unbemitt-  
**elten freie Behandlung.**  
**Dr. med. H. Klemm.**

**Zahntechniker J. Parroldt,**  
**Poststrasse 2,**  
 empfiehlt sich zur **Anfertigung künstl. Zähne**  
 sowie zum **Plombiren und Reinigen** der Zähne.

**Künstl. Zähne.**  
 sowohl in **Gold** als  
 auch in **Kautschuk** sozot  
 schmerzlos ein  
**W. Bernhardt,**  
 Zahnarzt, Thomaskirchhof No. 7.

**Redaction des Volksarztes.**  
 Unentgeltlicher Rath für Kranke täglich 11 bis  
 1 Uhr Mittelstraße 31, 1 Treppe.

Bei **G. Volz** in Leipzig ist soeben erschienen  
**Kriegs-Chronik**  
 1870—1871.  
**Chronologische Zusammenstellung**  
 aller wichtigeren Ereignisse, Schlachten, Gefechte,  
 diplomatischen Actenstücke u.  
 des  
**deutsch-französischen Krieges 1870/71.**  
 Verbesserter Sonder-Abdruck aus dem Leipziger  
 Tageblatt.  
**Preis: 5 Ngr.**

Vielfach gediehene Wünsche aus der Mitte des  
 Publicums haben die Verlagshandlung bewogen,  
 die mit so großer Befriedigung aufgenommenen  
 Kriegs-Chronik des Tageblattes in mehrfach ver-  
 besserter Abdruck als eine besondere Broschüre er-  
 scheinen zu lassen. Diese Kriegs-Chronik ist die  
 reichhaltigste und vollständigste, von allen  
 bisher erschienenen, und daher der allgemeinsten  
 Beachtung bestens zu empfehlen.

**Zahnarzt C. Ehrlich,**  
**Petersstraße 23, I.**  
 empfiehlt sich zum schmerzlosen Einsetzen künst-  
 licher Gebisse, sowie zur Ausführung aller  
 zahnärztlichen Operationen.

**Belehrung, Berathung, Behandlung**  
**in allen Krankheitsfällen**  
 nach dem vorzüglichsten hygienischen Selbst-  
 fahren und vieljährigen Erfahrungen des  
**G. A. Meißner, Sternstr. 15, I. Sprechst. 2—4**

**Geschlechts- und Hautleiden**  
 finden bei mir, selbst in den vermeintlichsten  
 Fällen, **grundliche Heilung** nach einer  
 Methode, die die beste Gesundheit sichert  
 und **Quecksilber** und dem ähnliche Mittel  
 ausschließt.  
**Fr. Werner, Specialist,**  
 Leipzig, Kl. Fleischergasse 18, I.

**Gedichte, Tafellieder,**  
**Toaste** werden schnell und schön gefertigt  
 Eisenstraße Nr. 19 parterre.

**Harmonika-Spieler**  
 empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur gefäll.  
 Berücksichtigung. **Werthe Adressen** abzugeben bei  
**Knd r 3, Kupfergäßchen 4, Hof 2 Treppen.**

**Schreiberei**  
**G. Kühn, Neum. 29.**  
 Glasbildner.  
 Metallbuchstaben-Fabrik

**Zöpfe** von 7 1/2  $\text{kr}$  an gefertigt  
 Sternwartenstr. 15, Feifeurgeschäft.

**Zöpfe** werden von 7  $\text{kr}$  an gefertigt im Corset-  
 Geschäft in Kochs Hof.

**Haararbeit** billigt, **Zöpfe** von 7 1/2  $\text{kr}$  an  
 werden gefertigt Markt 16 (Café National), III.

errenkleider werden nach neuester Façon  
 gefertigt und modernisirt, sowie gereinigt  
 und reparirt Schrottergässchen No. 11.

**Damen- und Kinder-Garderobe**  
 wird schnell und gut gefertigt Carlstraße 9, 3. Et.

**Damen-, Kinder-Kleider, Jaquets,**  
**Tunika** werden nach den modernsten Schnitt-  
 schnitten schnell und billig gefertigt.  
 Dainstraße 23, 4. Etage.

Eine geübte **Plätterin** empf. sich in wie außer  
 dem Hause **Berliner Str. Knabe's Hotel, II. I.**  
 Meublements, groß u. klein, werden übernommen  
 zum auspoliren. Näh. durch **Dr. K. Müller, Fürsteh.**

**Als Hauschlächter**  
 empfiehlt sich den Herren Gastwirthen bei guter  
 billiger Bedienung  
**C. Meißner.**  
 Bestellungen Sternwartenstraße 11 C, 4. Tr. r.

**Masken-Leihanstalt**  
 von **Agnes Schwioger**  
 empfiehlt elegante und neue **Costümes,** neue  
**Vagen, Dominos, Fledermäuse, Mönchs-**  
**futzen,** sowie einfache Anzüge zu billigen Preisen.  
**Nicolaistraße Nr. 22,**  
 nahe am Brühl.

**Elegante Masken-Costümes, Dominos**  
 und **Mönchsfutzen**  
 zu verleihen  
 Dainstraße 26, 1. Etage.

**Masken-Costüms,**  
 sowie elegante **Dominos, Fledermäuse, Rutten** und  
**Parletins** verleiht **Louis Willsenach,**  
 Thomaskirchhof 9, I.

Ein eleg. **Damen-Maskenanzug** ist für mittl.  
 Figuren zu verleihen Theaterplatz 3, 2 Treppen.

**Masken-Anzüge**  
 für Herren und Damen sind zu verleihen  
 Sternwartenstraße 37.

Neue elegante **Woll-Fledermäuse,** neue schwarze  
 und weiße **Fledermäuse** sind zu verleihen  
 Sternwartenstraße Nr. 26, 4. Etage links.

**Damen-Maskenanzüge, Fledermäuse**  
 und **Hütchen** von feinsten bis zum billigsten  
 sind zu verleihen Rittstraße 33, 2 Tr.  
**Drei elegante Damen-Masken-Anzüge**  
 sind billig zu verleihen **Ritterstr. 22, IV. vorab.**  
 Theatergarderobe fast noch neu ist für die **Wäs-**  
 leubälle zu verleihen. **Braustr. 6d part. links.**  
 Elegante **Maskenanzüge** sind für Herren und  
 Damen billig zu verleihen **Petersstr. 32, Hof II.**

Ein **Madrenanzug** für Damen (ganz  
 neu) ist zu verleihen  
**Kaufstädter Steinweg Nr. 23, 2. Etage.**

Ein **Polin-Maskenanzug** ist billig zu verleihen  
**Frankfurter Straße 52c im Gewölbe bei Leopold.**

**Neue und elegante Damenmasken,**  
 Fledermäuse mit Wäschlein, neue Filzgerkuten u.  
 sind billig zu verleihen **Brühl Nr. 74** neben  
 der goldenen Gule.

**Billige**  
**Goldwaaren,**  
 neue und gebrauchte  
**goldene**  
**Damen-Uhren,**  
**silb. Cylinder- u. Andere-Uhren,**  
 aussergewöhnlich billig, unter Garantie.  
**Einkauf von Uhren, Gold u. Silber** bei  
**E. Schultze,**  
 Brühl 59, vis à vis der Nicolaisstraße.

**Theaterperücken,**  
 Bärte, Fedentouren, Böpfe, Chignons u., Nasen,  
 Farben verkauft und verleiht billigst  
**Adolph Kröhl, Theaterfriseur,**  
 Dainstraße Nr. 8.

**Adolph Höhnlich,**  
 Markt Nr. 16,  
 empfiehlt eine **Partie Damen-Glacs** in  
 weiß und gelb,  
 1 Knöpfig à Paar 10 Ngr.,  
 2 - - - - - 15 Ngr.

Eine **Partie Sammethüte**  
 für Kinder mit gutem Seidenfutter verkauft, um  
 damit zu räumen, à Stück 12 1/2  $\text{kr}$   
**Marie Müller, Raschmarkt, Börsengeb.**

**Wärmesteine von Serpentinstein**  
 empfiehlt in diversen Größen und Formen billigst  
**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.**

**Ludwig Werner,**  
 20. Schützenstr. 20,  
 vormals  
**Robert Andritschke,**  
**Nähmaschinenlager.**

**Für den Familien-Gebrauch:**  
**Grover & Baker,** echt amerik. Original,  
 schöne elastische Naht, (Stepp-Doppeltreppstich);  
**Grover & Baker,** Schiffchen-Maschine  
 (Doppeltreppstich) mit neuest. verb. Fadenspannung;  
**Wheeler & Wilson** mit neuest. Verbesse. rgn.;  
**Germania** (Patent) Handnähmaschine (Dop-  
 peltreppstich) bef. em-  
**Taylor** (Patent) pfehlensw. f. Dam., die  
**Lincoln** sich mit Weisnäheri  
 und **Damenschneiderei** in Familien beschäftigen;  
**Express** (Kettstich);  
 für **gewerbliche Zwecke:**  
**Patent-Säulen-Maschinen,** alle bei  
 der Schuh- u. Stiefelfabrikation vorkommenden  
 Arbeiten können damit ausgeführt werden;  
**Scheiben-Cylinder-Maschinen,** sehr  
 prakt. f. Schuhmacher u. Lederwaarenfabrikanten;  
**Drei-Scheiben-Masch.,** geräuschloser  
 Gang, für Schneider, Schuhmacher, Tischler u.;  
**Howe-Masch.,** verbessert für Herren- und  
 Damenschneiderei, Corsetfabrikation u.;  
**Grover & Baker,** echt amerik. Original,  
 f. Herren- u. Damenschneid. u. leichtederarbeit u.

**Vorzügliche Duxer Salon-Brannkoble**  
 ist in bedeutenden Quantitäten zu be-  
 ziehen durch die  
**Direction der k. k. priv.**  
**Dux-Bodenbacher Eisenbahn**  
 in Tepliz.

**No. 50 Jockey-Club No. 50**  
 (Knief-Façon)  
 à Stück Fünf Pfennige,  
 empfiehlt in besonders guter Qualität die **Tabak-**  
 und **Cigarrenhandlung** von  
**Anton Schwabe, Universitätsstrasse No. 1,**  
 im Eckhause der **Grimm-Strasse.**

**Riquet & Co.,**  
 Leipzig, Klostergasse 15,  
 empfehlen **englische Theebiscuits.**

**Eingesezte Ananas in Gläsern, zu**  
**Weinbowlen, sind sehr billig zu haben**  
**Eiferstraße Nr. 31 parterre.**

**Eis-Offerte.**  
 Feste **Abchlüsse** von **Kern-Eis** aus nördlichen  
 Oäfen für **Loco** und **Frühjahrs-Abladungen** über-  
 nimmt  
**G. A. Sintenis,**  
 Nr. 11 Wasserhans-Strasse,  
 Magdeburg.

**Gohliser Consum-Verein.**  
 Wir empfangen eine **Probefendung gesalzenes**  
**Rindfleisch** und offeriren dasselbe mit 5 Ngr.  
 pro Pfund.  
**Speise-Kartoffeln** verkauft der **Hofmeister**  
**Lattermann** in Wahren  
 Neue **französische Brunellen** versendet gegen  
 Nachnahme in **Schachteln** von 1—25  $\text{kr}$  mit 4 Ngr.  
 v. **A. Wilhelm Simon** in Würzburg.

Concer  
 Leipzig  
 Januar 1873  
 aus der  
 Schubert.  
 Helderlin  
 James Brahms  
 Allegro  
 Orgel  
 Chor und  
 Manuscript  
 bel für  
 mann (instru-  
 (No. 1 Bd  
 esters können  
 1873 nicht be-  
 t Donnerstag  
 rection.  
 erpe  
 dlerbörs  
 ar 1873,  
 von Robert  
 Jos Haydn  
 Gutesch-  
 ltheaters  
 (C-moll) von  
 von Fräulein  
 eden.  
 rehen: Dr  
 orff. (S  
 vorgetragen  
 te, vorge-  
 5 Ngr. sind  
 des Herrn  
 der Casse  
 geige zuzügl  
 mit Italien.  
 Sammet  
 mer Hosen-  
 trage imm-  
 t, ca. 8 1/2  
 s dem,  
 in Nr. 2  
 Mts.;  
 t, ca. 4 1/2  
 Raffan  
 drei gelb-  
 e und ein  
 Nr. 1 der  
 s. Abends;  
 ca. 10 1/2  
 und 7 Cen-  
 ammin, dar-  
 Nr. 2 der  
 a Unter-  
 i breites  
 rarrirter  
 reines  
 ohnung in  
 Tage;  
 adunter-  
 ig genüßl.  
 ge Stück  
 ein Paar  
 und ein  
 halt aus  
 derstraße  
 ;  
 Kopf-  
 rritten  
 ettuch,  
 nshosen  
 gl. von  
 en, ein  
 wöl mit  
 schwarze  
 eine 11  
 unadel,  
 e Ritte  
 wie ein-  
 n, drei-  
 nselben  
 ungs-  
 Paar  
 einem  
 eit dom

# Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Diejenigen Inhaber von Stamm- oder Stamm-prioritäts-Actien der **Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (Kohlfurt-Falkenberg)**, welche an der am 24. d. Mts. 2 Uhr Nachmittags in **Mühlau** stattfindenden außerordentlichen General-Versammlung Theil nehmen wollen, finden an diesem Tage freie Hin- und Rückbeförderung pr. Ertrag (Abfahrt von Leipzig früh 8 1/2 Uhr), wenn sie ihre Berechtigung durch Production von Stamm- oder Stammprioritäts-Actien documentiren. Auch werden die genannten Papiere zur Vertretung durch uns bis zum 22. d. Mts. bei unserer Hauptcasse angenommen.

Leipzig, den 20. Januar 1873.  
**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
W. Seyffert. C. A. Gessler.

# Thüringische Eisenbahn.

Zu dem Belgisch-Deutschen Gütertarif via **Verbesthal-Deuz-Siegen** vom 1. November 1866 ist mit dem 1. Januar er. ein Nachtrag in Kraft getreten, welcher neue theilweise ermäßigte Frachtsätze für Gütertransporten enthält. Näheres ist in den Verbands-Expeditionen zu erfahren.

Leipzig, den 17. Januar 1873.  
**Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.**

# Thüringische Eisenbahn.

Zu dem französisch-Deutschen Verbands-Gütertarif via **Deutz-Giessen** vom 1. Februar 1870 tritt mit dem 1. Januar er. ein Nachtrag in Kraft, welcher theilweise neue und ermäßigte Frachtsätze für Gütertransporten enthält. Exemplare derselben sind von den Verbands-Expeditionen zu beziehen.

Leipzig, den 17. Januar 1873.  
**Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.**

# Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir den Disconto für **Wechsel und Anweisungen auf 5 Proc.** und den Zinsfuß für **Lombardgeschäfte auf 6 Proc.** festgestellt haben.

Leipzig, den 29. Januar 1873.

**Leipziger Bank.**  
B. Richter. M. Schollnus, Bevollm.

# Concordia,

## Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital der Gesellschaft: 10,000,000 Thaler.  
Die **CONCORDIA** übernimmt Lebens-Versicherungen gegen feste und sehr mäßige Prämien.  
**Geschäfts-Resultate pro ultimo December 1872:**  
Versicherte Capitalien 31,883,057 Thaler.  
Betrag sämtlicher Reserven ultimo 1871 8,930,000  
Prospecte und Antrags-Formulare und jede gewünschte Auskunft ertheilt bereitwilligst und unentgeltlich: **Richard Koch, General-Agent, Leipzig, Neumarkt 41, II., Große Feuerthür.**

# Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig,

(eingetragen auf Fol. 12 des Genossenschafts-Registers im Bezirksgericht Leipzig)

versichert die Bergwerks-, Hütten- und Fabrikbesitzer aller Art gegen alle diejenigen Gefahren und Verbindlichkeiten, welche sie nach dem Reichsversicherungs-Gesetz vom 7. Juni 1871, sowie nach allen sonstigen, reichs- oder landesgesetzlichen Bestimmungen nach dieser Richtung hin, sowohl ihrem **Arbeits- und Betriebs-Personal wie dritten fremden Personen** gegenüber zu tragen haben.

Die Beiträge werden von den Mitgliedern der einzelnen Gefahren-Classen halbjährlich post-numerando, **nur nach Bedarf** erhoben.  
Zahl der Mitglieder am 31. December 1872: **232,987** Versicherte in **3432** Etablissements.  
Höhe des Reservefonds: Thaler Preuß. Court. **87,015.**  
Leipzig, den 1. Januar 1873.

**Der Vorstand:**  
Kleeberg. E. Körner.

# Die Deutsche Unfall- und Invaliditäts-Versicherungs-Genossenschaft in Leipzig

(eingetragen auf Fol. 60 des Genossenschafts-Registers im Bezirksgericht Leipzig)

(Zweig-Institut der Allgemeinen Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig)

- versichert:
- 1) Das Arbeits- und Betriebs-Personal derjenigen Arbeitgeber, auf welche das Haftpflicht-Gesetz Anwendung findet, gegen diejenigen körperlichen Unfälle, welche von dem Unternehmer gesetzlich **nicht** zu tragen sind;
  - 2) das Personal der Landwirthe, Handwerker, sowie die Mitglieder von Feuerwehren u. gegen körperliche Unfälle überhaupt;
  - 3) den Arbeitgeber selbst gegen die Folgen körperlicher Unfälle;
  - 4) das Personal aller Arbeitgeber, ohne Unterschied, gegen die gänzliche Invaldität in Folge innerer Krankheiten und Gebrechen oder Altersschwäche.

Die Versicherung kann gegen Unfall oder Invalidität **allein** oder auf **beide** Fälle **gemeinschaftlich** geschlossen werden.  
Nähere Auskunft ertheilen und Statuten, Anträge und Prospective verabsolgen bereitwilligst die sämtlichen bekannten Vertreter, wie der unterzeichnete Vorstand.  
Leipzig, den 1. Januar 1873.

**Der Vorstand:**  
Kleeberg. E. Körner.

**Visitenkarten** **C. A. Walther,** in elegantem Carton 100 von 10 Ngr. an. **Kochs Hof,** Lithogr. Anstalt.

**Braunschweiger 20 Thaler-Loose**  
**Haupttreffer Thlr. 80000**  
**3<sup>te</sup> Türken 400 Fres.-Loose Haupttr. Fr. 300000**  
sowie alle anderen Loosehaltungen verkauft die unterzeichnete

**Wechselstube,**  
die sich gleichzeitig zur Beforgung aller ins Bankfach einschlagenden Operationen empfiehlt.  
**Saul Finkelstein,**  
**Bank- und Wechselhaus,**  
Brühl 52.



Zur Anfertigung künstlicher Zähne und vollständiger Gebisse nach der bewährtesten Methode und unter Zusicherung vollständiger Garantie empfiehlt sich  
**J. Faure, 7. Pfaffend. Str. 7,**  
früher Windmühlenstr. 27.

# Gruben-Räumen- und Abfuhr-Institut

Grüne Wagen, geruchlos (am Tage)

# „Oeconomie“

Grüne Wagen, geruchlos (am Tage)

sowie Abfuhr von Asche u. Kehrreicht Comptoir: Gr. Fleischergasse 17, III. (fr. Zeitzer Str. 156). Zettelkasten: Grimm. Steinw. 56, Nicolaistr. 10, Weststr. 58 (Ecke Colonnadenst.), Wasserk. 12 i.H.

Das Haupt-Maskenlager von **H. Semmler,**  
**Neufürstehof, Gewölbe, Neufürstehof Nr. 7,**  
empfiehlt elegante Herren- und Damenmasken, sowie Filzkrützen, Dominos, Fledermäuse.

**Leipzigs Haupt-Maskenlager**  
von **J. C. Junghans**  
empfiehlt seine eleganten Costümes. **Sainstraße Nr. 25.**

# Liebig's Fleisch-Extract.

**San Antonio Meat-Extract-Company, Texas.**  
Bedeutende Preisermässigung.  
Im Detail per Dose von 1/2 Pfd. engl. netto 2 1/2 Thlr., 1/2 Pfd. 1 1/2 Thlr., 1/4 Pfd. 22 Sgr.; 1/8 Pfd. 12 Sgr. Für grössere Consumenten 5- und 10-Pfd.-Dosen zu noch billigeren Preisen.  
**Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabatt.**  
Die Vorzüglichkeit der Qualität dieses anerkannt besten und billigsten **Liebig's Fleisch-Extractes** wird durch die Controle des beid. Chemikers **Herrn A. Oberdörffer** in **Hamburg** gewährleistet und durch Atteste der ersten wissenschaftlichen **Autoritäten Oesterreichs, Deutschlands und Dänemarks** bestätigt.  
General-Agentur für Europa:

**J. Arthur F. Meyer** in Hamburg.  
Haupt-Depot für Sachsen bei **H. F. Rivinus** in Leipzig.

Mit dem heutigen Tage errichtete ich hierorts, verlängerte **Gobe Straße 2** unter der Firma

# Adolph Heym

eine **Fabrik chemischer Schreib- und Copirtinten** und halte mein Unternehmen wohlwollender Beachtung empfohlen.

**Adolph Heym.**

# Geschäfts-Gröfzung.

Einem geehrten Publicum zur gefälligen Notiz, daß ich unter heutigem Tage **Promenadenstraße Nr. 11, Ecke der Weststraße, ein Putz- und Posamentirwaaren-Geschäft** eröffnet habe und wird es mein Bestreben sein, ein geehrtes Publicum durch geschmackvolle und reelle Arbeit in jeder Weise zufrieden zu stellen.

**F. Zwickert.**

# Professor Dr. Meldinger's

# Regulir-Füllöfen

in allen Gröfen, äußerst praktisch, sparsam, hält dem geehrten Publicum bestens empfohlen das einzige hiesige Lager des **Eisenwerkes Kaiserslautern** von

**Aug. Chemnitz.**

# 1873. Carneval 1873.

Den Herren Gastwirthen, sowie Vereinen und Gesellschaften Leipzigs und der Umgegend empfehle hiermit meine im vorigen Jahr so beliebt gewordenen **Papierketten und Wappen mit Caricaturen zur Decorirung von Localitäten.**

**Papierketten** pr. 100 Ellen 1 of 20  $\pi$  bis 2 of 2 und 2 of 17 1/2  $\pi$ .  
**Wappen** mit originellen Caricaturen à Dqd. 1 of 5  $\pi$  und 2 of 20  $\pi$ .  
Leipzig, Burgstraße Nr. 8. Achtungsvoll

**Oskar Müller, Cartonnagenfabrik.**

# Gesichts-Masken.

**Zinnschmuck, Cotillon-Decorationen, Carnevals-Artikel** aller Art bei **Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.**

**Teppiche und Läufer** werden in grösseren und kleineren Partien sehr billig abgegeben bei **Sigmund Frank, Grimma'sche Strasse 31, I.**

Grimm drei Belagen und die Hollenweidhollische Belage.

Vom Landtage.

Bresden, 19. Januar. Zwei heisse, für das parlamentarische Leben und die weitere Entwicklung der Gesetzgebung unseres Landes jedenfalls hochwichtige Tage liegen hinter uns!

Die Tragweite der Kammerverhandlungen vom 17. und 18. Januar wird auf jeden Fall im Laufe der nächsten Zeit sich erst zur Genüge herausstellen und von der Presse ausführlich besprochen werden müssen.

Auch die große, auf die Regelung des Confessions-Verhältnisses in der Volksschule hauptsächlich Bezug nehmende Rede des Abgeordneten Dr. Biedermann zählt unbedingt zu dessen besten oratorischen Leistungen.

Von Seiten der Rechten ist noch bei keiner Gelegenheit so schwach geredet worden. Schon der Umstand, daß als ihr Generalredner der Abgeordnete von Jahn auftrat, welcher bekanntlich Amtshauptmann in Glaucha ist und allgemein als Mitglied der strengkirchlichen Partei gilt, war charakteristisch und dem Falle der Vorlage günstig.

Wenn man das Abstimmungs-Ergebnis betrachtet, so ergibt sich, daß der liberalen Partei vier Abgeordnete abtrünnig wurden. Es sind das die Abgeordneten Streitz (Bridau), Cule (Auerbach), Dietel (Burzen) und Weisner (Penig).

anzuerkennen ist die stramme liberale Haltung, welche die Vertreter zweier Leipziger Landkreise, die Abgg. Dr. Heine und Köler, und ebenso der ländliche Abgeordnete aus der Kommaßcher Gegend Klopfer bei sämtlichen Abstimmungen zeigten.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Am letzten Sonntag Vormittag 11 Uhr fand in der Hof- und Garnisonkirche zu Potsdam die Auffstellung der 86 eroberten französischen Fahnen und Standarten statt.

Wie das „Deutsche Wochenblatt“ aus Berlin schreibt ist die Verteilung der Geschäfte zwischen dem Kriegsminister von Roon und dem „zweiten“ Chef der Armeeverwaltung durch eine Instruction erfolgt und die Abgrenzung soll in der Richtung geschehen sein, daß sich Graf Roon die in das politische Gebiet einschlagenden Gegenstände vorbehält, die reinen Verwaltungsangelegenheiten dagegen Herrn v. Kameke übertragen sind.

Das zweite Semester, in welchem die Universität Straßburg nunmehr seit ihrer Gründung steht, wird von 390 immatriculirten Studenten, wozu noch 18 Hospitanten kommen, besucht.

Trotz der Unzulust der Verhältnisse und dem Druck der „liberalen“ Regierung gewinnt die katholische Reformbewegung in Oesterreich immer mehr Boden, und die Zahl der altkatholischen Gemeinden und Vereine ist in stetem Zunehmen begriffen.

gegen das neue Dogma zu protestiren. Es sind dieses die Herren: Dr. Jos. Brader, Pfarrer in Ried, A. Kettel, Pfarrer in Warendorf, Franz Erndl, Weltpriester in Fünfhaus, Dr. Jos. Kürzinger, Pfarrer in J. J. Wimmer, Weltpriester, Jul. Peberzani, Prediger, und Franz Vogel, Pfarrer in Wien.

Der italienische Finanzminister legte in der Sitzung der Kammer vom 18. das Schlussergebnis der Finanzverwaltung für 1872 vor.

Ueber einen Empfang bei der Kaiserin Eugenie schreibt die Engl. Correspondenz: „Nach dem Trauerspiel, das mit der Beerdigung des Helden geendigt, noch ein kleines Nachspiel. Der Kaiser ist todt, der Kaiser ist begraben, aber die Kaiserin lebt und „Napoleon IV.“ muß sich Sympathien verschaffen.

Der in Rede stehende Vorgang dürfte daher „Auswärtigen“ umweniger Anlaß geben, sich über den Geschäftsgang der Leipziger Zeitung ihre besonderen Gedanken zu machen, als die Einrichtung, daß Inserate erst am Tage nach der Aufgabe zum Abdruck gelangen, eine ziemlich allgemein verbreitete, beifolgende auch bei dem Leipziger Tageblatt selbst besteht und bei Blättern mit so starker Auflage wie die Leipziger Zeitung schon aus technischen Gründen geboten ist.

wunderbar standhaft aus. Er dankt den Arbeitern. Er spricht wenige, aber feste Worte, bittet Herrn Amigues, den braven Arbeiter, welche er und seine Kameraden vertreten, seine wärmste Anerkennung auszudrücken und ihnen zu sagen, daß er hoffe, eines Tages im Stande zu sein, ihnen persönlich zu danken.

Der in Rede stehende Vorgang dürfte daher „Auswärtigen“ umweniger Anlaß geben, sich über den Geschäftsgang der Leipziger Zeitung ihre besonderen Gedanken zu machen, als die Einrichtung, daß Inserate erst am Tage nach der Aufgabe zum Abdruck gelangen, eine ziemlich allgemein verbreitete, beifolgende auch bei dem Leipziger Tageblatt selbst besteht und bei Blättern mit so starker Auflage wie die Leipziger Zeitung schon aus technischen Gründen geboten ist.

Erklärung.

In der gestrigen Nummer des „Leipziger Tageblattes“ hat sich die Redaction des letzteren bewegen gefunden, eine von dem Ausschicht der Altenburger Zuckerrüben gegen die Expedition der Leipziger Zeitung öffentlich ausgesprochenen, von letzterer in derselben Nummer des Tageblattes als unwahr zurückgewiesene Anschuldigung wegen verzögerten Abdrucks eines Inserats besagter Zuckerrüben ihrerseits mit dem Bemerken aufzunehmen, daß der Umstand, daß das Gedachte, am 9. Januar bei der Expedition der Leipziger Zeitung eingetroffene Inserat erst in der Nummer vom 11. zum Abdruck gelangt sei, „den Geschäftsgang des Tagesblattes in einem so eigenthümlichen Lichte erscheinen lasse, daß Auswärtige sich ihre besonderen Gedanken darüber machen“.

Der unterzeichnete königl. Commissar muß diesen Angriff als eine völlig aus der Luft gegriffene Verächtlichkeit zurückweisen. Die Nummer vom 11. Januar ist bekanntlich bereits am 10. Januar zur Ausgabe gelangt; mithin ist auch der Abdruck des in Rede stehenden Inserats bereits am Tage nach dessen Eingang erfolgt, d. h. so früh als es nach dem bei der Leipziger Zeitung getroffenen, dem Factum aus der am Kopfe jeder Nummer der Leipziger Zeitung stehenden Benachrichtigung, daß Inserate, welche bis Abends 7 Uhr, Sonntags bis Mittags 12 Uhr eingehen, in der am andern Abend auszugehenden Nummer Aufnahme finden, bekannten Einrichtungen der Regel nach überhaupt möglich war.

Der in Rede stehende Vorgang dürfte daher „Auswärtigen“ umweniger Anlaß geben, sich über den Geschäftsgang der Leipziger Zeitung ihre besonderen Gedanken zu machen, als die Einrichtung, daß Inserate erst am Tage nach der Aufgabe zum Abdruck gelangen, eine ziemlich allgemein verbreitete, beifolgende auch bei dem Leipziger Tageblatt selbst besteht und bei Blättern mit so starker Auflage wie die Leipziger Zeitung schon aus technischen Gründen geboten ist.

Leipzig, den 19. Januar 1873. Der königl. Commissar für die Angelegenheiten der Leipziger Zeitung, Geheimrer Regierungsrath v. Wiegand.

Vertical text on the left margin containing various advertisements and notices.

Eilenburg, den 1. Januar 1873.

**P. P.**

Als alleinige Inhaber der vormals **Degenkolb'schen** Kattun-Druckfabrik in Firma **Bodemer & Co.** haben wir uns entschlossen, die sämtlichen dem gehörigen Etablissements in ein Actien-Unternehmen umzuwandeln, die weitere Ausführung auf unsere Kosten der Halle'schen Credit-Anstalt überlassend.

Unter Bezugnahme auf nachfolgendes Circular dieser Bank wollen wir, obgleich wir der Gesellschaft auch ferner unsere Dienste widmen, Ihnen unsern ergebenen Dank für das Vertrauen abstaten, welches Sie der Firma bisher bewiesen haben, und knüpfen daran die gehorsame Bitte, dieses Vertrauen auch auf unsere Nachfolger zu übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Robert Schwerdtfeger,  
Hermann Thikötter.**

## Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft.

Halle a/S., den 1. Januar 1873.

**P. P.**

Indem wir Sie auf vorstehende Bekanntmachung der Herren **Robert Schwerdtfeger** und **Hermann Thikötter** als alleinige Vertreter der Firma **„Robert Schwerdtfeger“** hinweisen, gereicht es uns zum besonderen Vergnügen, uns Ihnen als die finanziellen Vertreter der aus gedachter Firma hervorgegangenen Actien-Gesellschaft **„Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft“** geriren zu dürfen.

Unter Uebernahme der zu dem Etablissement gehörigen Grundstücke und Gebäude, und unter Ueberweisung von 170,000 Thalern als Betriebsfond, hat die Gesellschaft, da 100,000 Thaler hypothekarisch stehen bleiben, das Actien-Capital auf nur 300,000 Thaler normirt, und sind von den bisherigen Besitzern, als den zeitigen und zukünftigen Mitarbeitern 50,000 Thaler des Actien-Capitals fest übernommen worden. Der Rest von 250,000 Thalern wird um so leichter sichere Verwendung finden, als die Etablissements ohne Entschädigung der bisherigen Besitzer und ohne Gründergewinn an die Actien-Gesellschaft übergegangen sind.

Wir verweisen noch auf nachstehende Bedingungen, unter welchen beregte 250,000 Thaler Actien der Gesellschaft zur öffentlichen Subscription al pari gelangen und empfehlen uns

Hochachtungsvoll

**Halle'sche Credit-Anstalt.**

**P R O S P E C T.**

# Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft.

### Aufsichtsrath:

**Richard Michaelis,** Vorsitzender,  
Bankdirector

**Theodor Eisentraut,**  
Kaufmann

in Halle a. d. S.

**H. B. Michaelis,** Stellvertreter des Vorsitzenden.  
Rentier

**Albert Levin,**  
Kaufmann

in Berlin.

**Emil Schrecker,**  
Bürgermeister

in Eilenburg.

### Direction:

**W. Daus,** Delegirter des Aufsichtsrathes.

**Robert Schwerdtfeger.  
Hermann Thikötter.**

Die wohlrenommirte Kattun-Druck-Fabrik des Herrn **Robert Schwerdtfeger** in Eilenburg vormals dem Commerzienrath **Degenkolb** in Firma **Bodemer & Co.** gehörig ist unter der Firma

## Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft

in den Besitz einer Actien-Gesellschaft übergegangen. Genannte Fabrik ist von den Herren **Schwerdtfeger** und **Thikötter**, in deren Besitz sich dieselbe seit 11 Jahren befand, während dieser Dauer schwunghaft und mit Erfolg betrieben und in ihrer Productionskraft fast um das Doppelte erweitert worden. Die Etablissements, gelegen an der zur Kattun-Fabrikation besonders geeigneten Mulde und allen Anforderungen der Neuzeit gemäss vortrefflich eingerichtet, umfassen auf einem Areal von ca. 22 Morgen die 48 Gebäude, welche eigens zum Zwecke der Kattun-Fabrikation erbaut und so angelegt sind, dass ein Ineinandergreifen überall mit Vortheil stattfindet.

Die Fabrikanlage besteht aus Bleicherei, Druckerei, Färberei, Graviranstalt, Appretur, Kesselhaus mit 11 Dampfkesseln und Motoren von 500 Pferdekraft, besitzt sämtliche zur Kattun-Fabrikation nöthige Maschinen, vollständige Einrichtung mechanischer Werkstätten, eigene Gasanstalt etc.

Die Fabrik hat wegen ihrer für diesen Industriezweig günstigen Lage in der von der Halle-Guben-Sorauer Eisenbahn berührten Stadt Eilenburg (alter Sitz der Kattun-Fabrikation) gegenüber den Fabriken grosser Städte den Vortheil sowohl billigerer Arbeitslöhne als auch den des billigeren Brennmaterials aus dem nahen Zwickauer Steinkohlenrevier. Ebenso wird die in Angriff genommene Eilenburg-Leipziger Zweigbahn, sowie die Muldethalbahn der Fabrik nicht nur für den Bezug der Rohproducte, sondern auch für den Absatz der Fabrikate neue Erleichterungen verschaffen und neue Vortheile bringen.

Die Leitung des Geschäftes bleibt in den Händen der früheren Besitzer und kommen deren Erfahrungen dem neuen Unternehmen in technischer wie in kaufmännischer Beziehung zu Gute.

Der Kaufpreis des Etablissements mit sämtlichen dazugehörigen im besten Zustande befindlichen Maschinen, Apparaten, Mobilien und Immobilien (der Werth der übernommenen Kupfervorräthe allein beläuft sich auf minimum 60,000 Thaler) ist auf 230,000 Thaler, wovon 100,000 Thaler à 5 Procent auf 5 Jahre rückständig hypothekarisch stehen bleiben, vereinbart worden; 170,000 Thaler sind für den Betriebsfond in Aussicht genommen, so dass **250,000 Thaler Actien**, da 50,000 Thaler von den Verkäufern fest übernommen sind, zur öffentlichen **Subscription** al pari gelangen.

Da bei dem in Aussicht genommenen Propre-Geschäft in einer gut geleiteten Fabrik der Netto-Nutzen auf minimum  $\frac{2}{3}$  Thaler pr. Stück in Anschlag zu bringen ist, so würde bei der Leistungsfähigkeit von 140,000 Stück pr. annum auf einen Verdienst von 93,000 Thaler mit Sicherheit zu rechnen sein und nach reichlichen Abschreibungen noch eine Dividende von ca. 17 $\frac{1}{2}$  Procent des gesammten Actien-Capitals zur Vertheilung kommen können.

## Subscriptions - Bedingungen:

- a. Die Actien werden in vollgezahlten Stücken ausgegeben, lauten auf 100 Thaler pr. Stück und sind darauf Zinsen à 5 Procent vom 1. Januar cr. zu vergüten.
- b. Der Subscriptionspreis ist 100 Procent.
- c. Bei der Anmeldung sind 10 Procent des gezeichneten Betrages baar oder in guten Werthpapieren zu hinterlegen.
- d. Im Falle der Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages bleibt Reduction der einzelnen Anmeldungen vorbehalten.
- e. Die Anmeldungen werden am **21. und 22. Januar cr.** an nachfolgenden Stellen entgegengenommen in:

**Berlin** an der **Casse der Norddeutschen Grund-Credit-Bank.**

**Dresden** bei dem **Sächsischen Bankverein.**

**Leipzig** bei der **Leipziger Wechsler- und Depositenbank.**

**Königsberg i. Pr.** bei der **Preussischen Credit-Anstalt Stephan & Schmidt.**

**Gera** bei der **Geraer Bank.**

**Weissenfels** bei der **Gewerbebank H. Schuster & Co.**

**Frankfurt a. O.** bei der **Niederlausitzer Credit-Gesellschaft von Zapp & Co.**

**Eisleben** bei der **Filiale der Thüringischen Bank.**

**Zeltz** bei Herrn **J. F. A. Zörn.**

**Merseburg** bei Herren **Gebr. Nulandt.**

**Magdeburg** bei Herrn **M. S. Meyer.**

**Torgau** bei Herren **L. Bettega & Co.**

**Eilenburg** bei der **Casse der Gesellschaft.**

**Halle a. S.** bei der **Halle'schen Credit-Anstalt.**

**7 1/2 & pr. Thlr. Fracht frei bis Magdeburg bei Gebr. Frankenstein, Bielefeld.**  
 Aufträge nimmt Herr L. Loewenthal, Ritterstraße 29, Leipzig, für uns entgegen.

**Verkäufe.**

Zwei und 1/2 Ader Wiese mit guter Siegelerde, bei Leipzig in Flur Burgau gelegen, soll verkauft werden.  
 Käufer wollen ihre Adresse unter Z. H. 18. in der Expedition d. Bl. niederlegen.  
 Leipziger Str. in Plagwitz ein schöner Bauplatz zu verkaufen, □ Ellen 7300.  
 F. Schimpf, Leipzig, Plagw. Str. 4.

**Ein Bauplatz in Plagwitz, Leipzig.**

3300 □ Ellen, an der Leipziger Straße, für eine Fabrik geeignet, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter E. H. 317. in der Annoncen-Expedition von Rudolph Mosse, Leipzig, Grimm. Straße 2, 1. Et.  
 Baupläze, bereits bismembriert, sind noch mehrere zu verkaufen bei Grubbe in Volkmarzdorf.

**Zu verkaufen:** 1 Villa in Gohlis für 1-2 Familien, 1 rentabl. Haus mit 2 Baustellen in Connewitz, 2 Gasthöfe auswärts, 1 schönes Gut (152 Morgen), 1 Gärtnerei, Wohngeb. mit 2 Acker Areal. Alles Näh. durch A. Loh, Ritterstr. 46, II.

Ein vor zehn Jahren neu und massiv erbautes Haus, 2000 □ Ellen Fläche enthaltend, einer Villa ähnlich, soll mit 6-7000 ₰ Anzahlung verkauft werden; Lage westliche Vorstadt. Eine Tischlerwerkstatt mit bedeutender Kundenschaft, sämtlichem Werkzeug und Holzvorräten soll billig verl. werden und ist darüber Näh. in der Ref. v. Hrn. Kleinpaul, Rürnb. Str. zu erfahren.

**Zu verkaufen ein Haus, Preis 4800 Thlr.** Ang. nach Uebereinkommen. Näh. darüber bei Hrn. Schmieder, Restaurateur, Schneefeld, Neuer Anbau.

**Häuser** in Leipzig im Preise von 10,000 bis 200,000 ₰, gegen 1/4 Anzahlung, so daß sich die Capitalanlage zu 12-15 % verzinst, habe im Auftrage zu verkaufen.  
 Eduard Böttich, Universitätsstr. 16, Tr. B.

**Häuser und Güter**

zu jedem Preise und beliebiger Anzahlung hier und auswärts weiß zum Verkauf nach dem Vermittlungs-Comptoir Universitätsstraße 11, I.

**Hausverkauf.** Ein Haus mit Garten und Gartenhäuschen ist mit 5000 ₰ Anzahlung in nächster Nähe Leipzigs zu verkaufen. Näheres bei Herrn Kaufmann Jahniger, vis à vis der Post.

**Zu verkaufen ein massives Haus u. Gartengrundstück** mit flottem Verkaufs-Geschäft in Gohlis, 470 ₰ Einbringen, Forderung 6500 ₰. Näheres Hauptstraße 21 parterre.

**Hausverkauf.**

Ein solid gebautes, kleines Hausgrundstück, jetziger ungeheurer Mietwert von 540 ₰ p. a., ist für den festen Preis von 9000 ₰ sofort derk. Anzahlung 1500-2000 ₰. Off. unter D. K. H. 9. Expedition dieses Blattes niederzul.

In der Nähe Leipzigs soll Umstände halber ein Haus mit gut angebrachter Weis- und Broddbäckerei bei 2-3000 ₰ Anzahlung verkauft werden. Näheres bei Uhlemann, Peterssteinweg Nr. 13.

**Zu verkaufen ist in Connewitz ein Haus mit Garten,** für eine Familie passend, Preis 5000 ₰. Näheres durch A. Uhlemann, Peterssteinweg Nr. 13 parterre.

**Für Speculanten.**

In der inneren Vorstadt ist ein Areal von 25,000 □ Ellen zu Baupläzen zu verkaufen durch A. Uhlemann, Peterssteinweg 13.

In der Nähe Leipzigs ist ein Haus mit einem Acker Feld für den Preis von 3300 ₰ mit 1000 ₰ Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei A. Uhlemann, Peterssteinweg 13.

**Herrschaftlicher Wohnsitz.**

Ein Villa mit schönem Park, Gewächshäusern, Obst- und Gemüsegarten nebst einem Landgute von 434 Morgen Rübenboden in höchster Cultur incl. 25 Morgen Auenwiesen, guten Gebäuden und Arbeiterwohnungen zwischen Halle und Leipzig, an Straße und Eisenbahnstation gelegen, beabsichtigt Besitzer zu verkaufen. Preis 120,000 ₰ mit 1/4 Anzahlung. Im Orte befinden 2 Zuckerraffinerien. Reelle Selbstkäufer erfahren Näheres portofrei sub Chiffre U. A. 476 durch die Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler in Halle a. S.

**Hausverkauf.**

In der Nähe des Bayerischen Bahnhofes in Leipzig soll ein schönes Grundstück, bestehend aus schönem Vorderhaus mit Einfahrt, zwei Seitengebäuden, großem Hofraum und einem großen Hinterhaus, welches sich ganz besonders gut zu einem Fabrikgeschäft eignet, verhältnismäßig sehr billig verkauft werden.

Offerten unter V. Z. 958. sind durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

**Engl. Schuh-Fabrik**

von F. J. Mersenic in Leipzig, 37. Grimma'sche Strasse 37. en gros und en détail.

**Specialität.**

Elegant, modern, solid und billig. Anfertigung nach Maass. Reparaturen prompt u. billig.

**Lüneburger Portland-Cement**

directe Abladung von der Fabrik empfiehlt zu Fabrikpreisen Carl Mövius in Magdeburg.

**Local-Veränderung.**

Das Geschäftslocal meiner Weinhandlung mit Probirstube ist von jetzt ab Neumarkt No. 4.

**Hub. Willamez Nachfolger,**

früher Markt No. 17, Königshaus.

Ein belebtes Tuchgeschäft am hiesigen Plage, welches en gros und en détail eingeführt ist, soll wegen Zurückziehung des Besitzers abgetreten resp. verkauft werden. Die Localität liegt günstig, ist preiswerth, Contract noch auf Jahre Entschädigung wird nicht verlangt, nur Uebernahme des Baarenlagers zu den Originalkostenpreisen, wobei zu bemerken, daß der Bezug nur aus ersten Quellen. Eine Baaranzahlung von ca. 5000 ₰ wird verlangt. Adr. W. 4. Exped. d. Bl. abg.

**Sandsteinbruch-Verkauf.**

Ein gangbarer Sandsteinbruch, in der Cottaer Gegend, durchgängig guter Bildhauerstein, ist zu verkaufen. Offerten unter J. F. 126. besördert die Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler in Dresden.

**Ein Stutzflügel von Bechstein,**

so gut wie neu, ist Krankheit halber für 390 ₰ zu verkaufen, eben so ein sehr wenig gebrauchtes Piano für 165 ₰ bei Robert Seltz, Königsplatz Nr. 19.

**Zu verkaufen ist ein im besten Zu-**

stande befindlicher Wiener Flügel Dorotheenstraße Nr. 2.

Ein gut gehaltenes Mahag. - Pianoforte (Tafel-form) ist zu verl. Johannisg. 22, Gartengeb. I. p.

**Ein guter Regulator**

für 10 ₰, 1 dergl. Stuhuh unter Waschloche für 12 ₰ zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Tr., nahe der Post.

Ein feiner, elegant. Herren-Maschinenzug, Jockey, ganz neu, ist zu verkaufen Pfaffenborjer Straße 7, 2 Tr. links.

Ein gut gehaltenes Damen-Maschinenzug ist zu verkaufen Quercystraße Nr. 17, 2 Tr. links.

Billig zu verkaufen u. zu verleihen zwei feine Damen-Maschinenzüge, Amor u. Phantasie. Blumengasse 6 parterre rechts.

**Berschiedene Maskengarderobe,**

Privat-Eigenthum, ist billig zu verkaufen Reichstraße 6/7, Amt. Hof, Vorderhaus III.

Berschiedene gut gehaltene Kleidungsstücke, darunter ein Winterüberzieher, sind Verhältnisse halber billig zu verkaufen Sophienstr. 13b, III. I.

Ein sch. blaues Atlas- u. Rippleid, 1 n. türk. Longshawl Barfüßgäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Sammet und seidene Bänder werden billig verkauft Reichstraße 14, Hof II. H. Cohn.

**Neue Federbetten**

sind fortwährend zu verkaufen Grimma'sche Str. Nr. 24, Hinterhaus 2. Et.

Federbetten neue u. gebrauchte, dgl. neue Flaum- und Schleifedern billigst in Auswahl Nicolaisstr. 31, Hof quervor II. bei Enke.

**Zu verkaufen** sind Verhältnisse halber billig 2 Gebett gute Federbetten Rürnb. Str. 28 part.

Ein schönes Gebett Betten ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 26, 3. Etage.

**Zu verkaufen 2 Gebett gute Betten** Petersstraße 15, Hof links, 3 Tr. rechts.

2 Gebett reinl. Familienbetten, 2 St. einzeln, sind zu verkaufen Burgstraße 11, Hof 2. Thür I.

**Neue Federbetten** (alle Sorten neue Bett-)federn, Matrassen empfehle billigst

F. Aug. Heine, Nicolaisstr. 13, 3. Et.

**Zu verkaufen neue Flaumfedern**

Vurgensheins Garten 5g, 2 Tr. rechts.

**Zu verkaufen 1 Kleiderschr., 1 Fauteuil, 1**

Kommode, 1 Waschtisch, 1 Bettstelle u. 3 Stühle billigt. Kl. Windmühleng. 3, 1 Tr. r.

**Zu verkaufen**

ist ein Kleiderschrank u. ein Mahagoni-Tisch mit 2 Stühlen Sophienstraße 40, 4 Treppen.

Feuerfeste Cassafchränke versch. Größen, Tischl. für Banken u. 1th. Geldsch. u. Privatgeldsch. Contorpulte, Drehschl. Briefreg. Reichstr. 15. C. F. Gabriel.

Ein Brückenwaage, 15 bis 20 Ctr. Tragkraft, ein 2rädiger Kohlenwagen mit Gestelle (bisher zum Kohlenfahren benutzt) ist zu verl. Obstmarkt 2, 2. Etage.

**Zu verkaufen ein Sah Pyramiden-Bälle** Ulrichsstraße Nr. 28.

Ein Eiskiste ist weggushalber billig zu verkaufen Eiserstraße Nr. 31, part.

**Zu verkaufen** sind mehrere Arbeitstische, Hängelampen mit Flaschenzug, sowie verschiedene andere Wirtschaftsgegenst. Körnerstraße 19, III.

Ofenrohre, fast neu, sind billig zu verkaufen Gewandgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

**Malz-Reime**

eine Partie zu verkaufen Brauerei Zwenkau.

3 Kuschbaumstämme sind zu verkaufen Obstmarkt 2, 2. Etage.

Streuholz ist zum billigsten Preise zu haben im Gohlis zu den drei Finken in Lindenau.

Bettstroh, sowie Speisekartoffeln sind zu verkaufen Langenberg's Gut.

60-80 Fuhren gute Gartenerde und 3 bis 400 Fuhren guter Sand sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 25 part.

Pferdebünger ist sof. zu verkaufen Lindenau, Gohlis von deutschen Haus. NB. Auch wird daselbst ein Knecht gesucht.

Ein Fuder Pferdebünger ist zu verkaufen Canalstraße Nr. 5.

Jedes Quantum gut gedüngte Gartenerde ist zu möglichem Preise zu verkaufen.

Näheres Ransbäder Steinweg Nr. 7, 2. Et.

Ein schöner vierjähriger Tafelschlitten ist billig zu verkaufen beim Sattlermeister Klöpzig, Nicolaisstraße 43, Lehns Hof.

Eine gebrauchte Halbhaife (1- u. 2spänn.) ist zu verkaufen Obstmarkt 2, 2. Etage.

Zu verkaufen stehen 2 u. 4räder. Handwagen, Krankenv., Handrollw. mit Haken Schützenstr. 5.

**Pferde- u. Wagen-Verkauf.**

In dem früher Herrn Dr. Scherell gehörigen Gute zu Leutzsch sind wegen Aufgabe des Fuhrwerks billig zu verkaufen: 1 großer brauner Wallach, 6-jährig, eleg. einspänniger Kutschpferd, auch gut geritten, 1 mittelgroßer Fuchs-Wallach, 6-jährig, elegantes Kutsch- und Arbeitspferd, beide sammtromm. Ein guter zweispänniger Kutschwagen mit Glasfenster, auf- und zumachen. Ein starker zweispänniger Arbeitswagen. Zu den Pferden Geschirre u.

Nachmittags von 2-4 Uhr daselbst zu beschäftigen.

Ein starkes Arbeitspferd, schwerer Bieher, steht morgen beim Hausknecht im weißen Adler zu verkaufen.

2 starke Arbeitspferde sind zu verkaufen Antonstraße Nr. 19, Restauration.

Ein Transport Dessauer neumischende Kühe trifft Mittwoch den 22. Januar zum Verkauf bei mir ein Rürnb. Str. 35. G. Heyn, Viehhdl.

Ein Ziegenbock, 1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen Obstmarkt 2, 2. Etage.

Eine fern dressirte schwarze Hühnerhündin, 4 Jahre alt, ist preiswürdig zu verkaufen bei Förster Weber in Zschendorf bei Wurzen.

Zu verkaufen ist ein mittelgroßer schwarzer Hund (Neufundländer), sehr fromm, für Kinder. Zu erf. Reudn. Str. in d. Ref. v. Hrn. Sattler.

Zu verkaufen ist ein schönes schwarzes Hündchen mit weißer Brust Körnerstraße 3a, 4. Et. vorn I.

**Hunde!**

Ein neuer Transport Neufundländer und Bernhardiner Hunde sind angekommen. Das Nähere beim Portier Hotel de Pologne. NB. Besagte Thiere sind jung, kerngesund, bei Kindern fromm und zimmerrein.

Ein schöner großer schwarzer Neufundländer, 2 1/2 Jahr, 73 C. hoch, ist zu verl. Lessingstr. 11, IV.

Eine Dogge, 1-jährig, schön getigert, steht zu Verkauf Reudnitz, Heinrichstraße 1, Hof 1. Et.

Ein feiner Windhund, ca. 1/2 Jahr alt, ist billig zu verkaufen durch den Portier im Hotel Stadt Hamburg, Nicolaistraße.

Remmern! 1 sehr ff. afrik. Steppenhund zu verkaufen Gr. Fleischergasse 3, I.

Zu verkaufen ein junger schwarzer netter Pudelp. billigt Johannisgasse 13, 1. Etage.

Harzer Canarienvogel, große Auswahl feine Schläger sind für Renner und Liebhaber fortwährend zu verkaufen Gerberstraße 50, Schwarzes Roß, part. links.

**Kaufgesuche.**

Zu kaufen gesucht wird ein nicht zu großes Haus, passend für einen Fleischer, was mit 2000, höchstens 2500 ₰ übernommen werden kann. Adr. niederzul. Dresdner Hof, bei Herrn Lindner.

Ein mittleres Hausgrundstück, Stadt oder innere Vorstadt, passend zu einer Restauration, wird bei 5-7000 ₰ Anzahlung baldigst zu kaufen gesucht. Selbstverkäufer wollen ihre werthen Adressen unter B. R. H. 14. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus von 10-15,000 ₰ bei 4000 ₰ baarer Anzahlung. Adressen unter S. 4000. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Aufträge zu An- und Verkäufen von Grundstücken und industriellen Establishments jeder Branche finden prompte Realisirung unter strengster Discretion durch Eduard Böttich, Universitätsstr. 16, Tr. B.

Häuser-Gesuch. Einige Häuser in Reudnitz im Preise von 3000 ₰ an, und zu jeder Anzahlung sucht zu kaufen Frabner, Kohlgartenstraße 26, 2 Tr. III.

**Restaurations-Gesuch.**

Gesucht wird von einem zahlungsf. jungen Mann eine kleine Restauration. Näh. ertheilt unter E. die Filiale d. Bl., Hainstr. 21. Unterhölz. verk.

Theater-Abonnement-Billets werden stets gekauft im Outgeschäft bei Herrn Fischer, Grimma'sche Straße 24.

**Eintauf**

von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Münzen, Treffen u. Robert Mey, Brühl Nr. 25, Stadt Cöln.

**Juwelen**

Gold, Silber Münzen etc., kauft zu höchstem Preise J. Wolf, Juwelier, Barfüßgäßchen 1, gegenüber der Kaufhalle.

**Gekauft werden zu hohen Preisen**

getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leihhausgegenst. u. Adr. erb. Gr. Fleischerg. 19, F. I. 1 Tr. M. Kremer.

Gekauft bei hohen Preisen u. Verschwiegenheit. Herren- u. Damenkleider, Betten u. Wäsche u. Auerbachs Hof, Treppe A. E. Richter.

Frauenhaare kauft stets zu allerhöchstem Preis Emil Eidenberg, Friseur, Gr. Fleischergasse 19.

Ein Schrank zu einer Sammlung nach Art der Mineralienschränke wird zu kaufen gesucht Kleine Fleischergasse, Homöopathische Apotheke.

Gesucht wird eine sich noch in gutem Zustande befindende Kinderwiege aus ausländiger Familie. Gest. Adr. mit Preisangabe sind sub F. H. 3 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Contorpulte - Cassafchränke u.**

Ein u. Berl. Kleine Fleischergasse 13. P. S. Ueberrn. ganzer Geschäfts- u. Contor-Einricht.

**Gesucht**

wird eine 6-Sperrd. liegende Dampfmaschine sofort. Adr. H. 2000. Expedition d. Bl.

2-3 hölzerne Bottiche von 4-6 Ellen im Durchmesser werden sofort zu kaufen gesucht Nonnenmühle Leipzig.

**Sobelbant**

gesucht durch die Expedition dieses Blattes unter D. H. 3.

Gesucht wird eine gebrauchte aber noch gute Brunnenröhre. Adr. Burgstr. 12, 1. Et. abzug.

Zu leihen oder zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltenes Fahrstuhl für einen Knaben von 10 Jahren. Gest. Adressen bittet man Ransbäder Steinweg Nr. 7 im Gemölbe niederzuliegen.

Eine modern gebaute Gartenlaube wird gesucht Bielenstraße 21 parterre.

Ein einspänniger Kollwagen in gutem Zustande sofort zu kaufen gesucht Nonnenmühle Leipzig.



Geschäfts-Gesuch.

Ein in gutem Betriebe befindliches Gold- und Silberwaarengeschäft wird zu kaufen gesucht.

Adressen unter O. B. 100. durch die Expedition dieses Blattes.

4500 Thaler

werden als 2. Hypothek zu 6% auf ein Fidelecommissariat nahe Leipzig im Werthe von 16,000 Th.

100 Th. werden von einem Geschäftsmann auf 4 Monate bei guter Sicherstellung zu borgen gesucht.

Ein rechtschaffener junger Mann, welcher in sehr bedrängter Lage gerathen, bittet

Adressen unter H. R. 15. niedrigerlegen.

Gesucht werden auf ein paar Monate 15 Th. gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen.

Wer borgt einem armen aber anständ. Mädchen gleich 15 Thaler auf 3 Monate?

An edle Menschenfreunde.

Ein bedrängter Familienvater sucht ein Darlehen von 25 Th., welches er auf Raten pünktlich zurück bezahlt.

Adressen unter H. R. 15. niedrigerlegen.

Adressen unter H. R. 15. niedrigerlegen.

Geld.

Gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Silberwaarenelemente, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleider u.

Geld auf Gold, Silbersachen und Uhren

auf Pfänder u. Leibsch. Kl. Fleischerg. 28, III, vis a vis Kaffeeb., Zim. der 1. u. 2. Schulze.

Geld

auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber zu Zinsen billigst, Grimm. Str. 24, Hinterhaus II.

Geld

auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Silberwaarenelemente, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w.

Kauf- und Vorschuss-Geschäft

Reudnitz, Ruchengartenstraße 18. Zinsen pro Thlr. 1 Rgr.

Geld in kleinen Posten

ist gegen Sicherstellung zu haben. Adr. unter F. D. 17 in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Reelles Heirathsgejud.

Zwei junge gebildete Männer suchen auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege Lebensgefährtinnen, seien es junge Mädchen od. junge Wittwen.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, Mitte 30er Jahre, guter Charakter, mehrere 1000 Th. Vermögen, welcher Restauration übernehmen will, sucht die Bekanntschaft eines Mädchens, Jungfrau oder Wittfrau.

Gesuch.

Für ein größeres Spiegelglas-Fabrikgeschäft Baberns wird sofort ein tüchtiger Reisender

Chemiker-Gesuch!

Ein Chemiker, welcher in ätherischen Oel- und Essenzfabriken beschäftigt gewesen und in diesen Branchen routinirt ist, wird unter günstigen Bedingungen gesucht.

Buchbindergehülfe

geübt im Beschneiden und Rundlösen, findet gute und sichere Stellung bei J. F. Bösenberg, Thalstraße Nr. 31.

Buchbindergehülfe

auf Sortiment findet dauernde Stelle bei W. H. Müller, Dainstraße 31.

Privat-Entbindungspfl.

Bei einer unverheirateten Gebärme können Damen jederzeit freundliche Aufnahme finden. — Werthe Adressen an Aug. Büchel, prakt. Gebärme in Kaufzig bei Leipzig.

Offene Stellen.

2-3 Lehrer,

welche ausstüdiert haben und der französischen Sprache einigermaßen mächtig sind, finden in einem Kaiserl. Lyceum in den Reichslanden gute Stellen.

Hauslehrer-Gesuch.

Auf einem Rittergute in Ostpreußen wird zu Ostern für 2 Kinder (Knabe und Mädchen von 10 und 11 Jahren) ein Hauslehrer gesucht.

Agent

gesucht von einer Rheinischen Lampendochtfabrik (mechan. Weberei) für Königreich Sachsen.

Ein größeres Colonialwaarengeschäft

sucht pr. 1. März a. e. einen tüchtigen jungen Mann als Verkäufer. Offerten unter O. L. 25 in der Expedition d. Bl. niedrigerlegen.

Gegen angemessenen Gehalt suche ich einen jungen soliden Mann, der etwas Buchhaltung versteht und mit gebildetem Publicum zu verkehren weiß.

Commis-Gesuch.

Zum möglichst baldigen Antritt wird ein umsichtiger gewandter Correspondent und Buchhalter für ein größeres Colonialwaaren-Geschäft bei hohem Gehalt gesucht.

Offerten sind mit Beifügung der Zeugnisse unter Chiffre A. N. 173 in der Exped. d. Bl. niedrigerlegen.

Für ein hiefiges Eisen- und Kurwaarengeschäft wird ein mit der Branche vertrauter junger Mann für Lager und Reise gesucht.

Commis-Gesuch.

Für ein Manufactur- und Modewaaren-Geschäft wird vor sofort ein flottes Verkäufer, der auch mit der Landhandlung vertraut ist, gesucht.

Offene Stelle.

Ein junger Mann findet dauernde Stellung in einem Kurwaarengeschäft. Da selbiger hauptsächlich zu Comptoirarbeiten verwendet wird, ist schöne Handschrift und gutes Rechnen beansprucht.

Gesuch.

Für ein größeres Spiegelglas-Fabrikgeschäft Baberns wird sofort ein tüchtiger Reisender

Chemiker-Gesuch!

Ein Chemiker, welcher in ätherischen Oel- und Essenzfabriken beschäftigt gewesen und in diesen Branchen routinirt ist, wird unter günstigen Bedingungen gesucht.

Buchbindergehülfe

geübt im Beschneiden und Rundlösen, findet gute und sichere Stellung bei J. F. Bösenberg, Thalstraße Nr. 31.

Buchbindergehülfe

auf Sortiment findet dauernde Stelle bei W. H. Müller, Dainstraße 31.

Ein in der doppelten Buchführung wohl erfahrener u. mit allen Comptoirarbeiten vollständig vertrauter Mann kann eine dauernde Stellung erhalten.

Weerschaumbildhauer

werden gegen sehr hohen Lohn auf Wappenschneiderei gesucht von G. Grötzing in Wittenberg.

Stereotypen-Gesuch.

2 tüchtige Stereotypen, die im Einsetzen bewandert, finden gute und dauernde Condition in W. Drugulin's Schriftgießerei.

Ein Buchbindergehülfe,

welcher im Sortiment tüchtig und im Titel-Drucken geübt ist, findet dauernde Stelle mit 7-8 Thlr. Wochenlohn bei H. Sperling.

Hülfsarbeiter,

zuberlässige u. fleißige, finden Arbeit in S. Sperling's Dampf-Buchbinderei

Ein Barbiergehülfe,

welcher schon Kenntnisse im Friseurgeschäft hat, oder Lust besitzt sich solche anzueignen, wird sofort für ein hiefiges Friseurgeschäft zu engagiren gesucht.

Perd. Beutler, Chirurg

in Iserlohn.

Gesucht wird ein Tischlergeselle für dauernde Arbeit

Tischlergesellen erhalten Arbeit bei

Tischlergesellen werden gesucht

Ein Tischlergeselle erhält Arbeit

Ein accuraten Tischlergesellen sucht

Gesucht wird ein Modelttischler oder ein Tischler, guter Arbeiter, bei

Einem tücht. Böttchergesellen sucht auf Stück

Drechslergesellen werden gesucht bei

Tüchtige Schlossergehülfe,

sowie einige kräftige Arbeitsburschen, finden dauernde und gutlohnende Beschäftigung in der Geldschrankfabrik, Blumengasse 3.

Gesucht werden tüchtige Schlossergesellen

Ein Kernmacher erhält Arbeit in der Eisen- gießerei von

Mehrere Former können noch auf gut lohn. Accordarbeit dauernde Arbeit erhalten bei

Ein Mechaniker erhält Condition bei

Tüchtige Mechanikergehülfe erhalten gute Stellung

Zwei tüchtige Klempnergesellen

Ein Kernmacher erhält Arbeit in der Eisen- gießerei von

Mehrere Former können noch auf gut lohn. Accordarbeit dauernde Arbeit erhalten bei

Ein Mechaniker erhält Condition bei

Tüchtige Mechanikergehülfe erhalten gute Stellung

Zwei tüchtige Klempnergesellen

Ein Kernmacher erhält Arbeit in der Eisen- gießerei von

Mehrere Former können noch auf gut lohn. Accordarbeit dauernde Arbeit erhalten bei

Ein Mechaniker erhält Condition bei

Tüchtige Mechanikergehülfe erhalten gute Stellung

Zwei tüchtige Klempnergesellen

Ein Kernmacher erhält Arbeit in der Eisen- gießerei von

Mehrere Former können noch auf gut lohn. Accordarbeit dauernde Arbeit erhalten bei

Ein Mechaniker erhält Condition bei

Tüchtige Mechanikergehülfe erhalten gute Stellung

Zwei tüchtige Klempnergesellen

Ein Kernmacher erhält Arbeit in der Eisen- gießerei von

Mehrere Former können noch auf gut lohn. Accordarbeit dauernde Arbeit erhalten bei

Ein Mechaniker erhält Condition bei

Tüchtige Mechanikergehülfe erhalten gute Stellung

Zwei tüchtige Klempnergesellen

Ein Kernmacher erhält Arbeit in der Eisen- gießerei von

Mehrere Former können noch auf gut lohn. Accordarbeit dauernde Arbeit erhalten bei

Ein Mechaniker erhält Condition bei

Tüchtige Mechanikergehülfe erhalten gute Stellung

Zwei tüchtige Klempnergesellen

Ein Kernmacher erhält Arbeit in der Eisen- gießerei von

Mehrere Former können noch auf gut lohn. Accordarbeit dauernde Arbeit erhalten bei

Ein Mechaniker erhält Condition bei

Tüchtige Mechanikergehülfe erhalten gute Stellung

Ein Gärtner,

der 1 resp. 2 Tage in der Woche noch frei hat und sich über seine Brauchbarkeit und Solidität ausweisen kann, wird Mittelstraße 5, I. gesucht.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet in einer Lederhandlung Magdeburgs vortheilhaftes Placement.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Knabe von guter Erziehung, der Ostern die Schule verläßt, kann unter günstigen Bedingungen in einem hiefigen Kürschnergeschäft als Lehrling eintreten.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein ordentl. kräft. Bursche, der sich zum Drucker ausbilden will.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu m. mit Buch bei J. G. Kühn. Restaur. Augustusplatz.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Pferde-  
knecht wird sofort zum Eisenbahnwagenrangieren  
auf dem Bayer. Bahnhof hier gesucht. Wochen-  
lohn 4 1/2  $\text{M}$  und freie Wohnung. Zu melden bei  
**C. Halle**, Bayerische Straße Nr. 6 D.

Ein Bursche zum sofortigen Antritt wird  
gesucht in der Blumenfabrik Markt Nr. 13 von  
**Mathilde Scheller**.

In meine Selbstgepfelei suche ich einige ordent-  
liche Burschen gegen Wochenlohn.  
**G. A. Jand**, Sternwartenstraße Nr. 31.

Einen Laufburschen sucht sofort zu leichter  
Arbeit **Ad. Kröhl**, Barfußgässchen 8.

Ein Laufbursche  
wird zum sofortigen Antritt gesucht von  
**Krug & Wundt**.

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen  
Antritt Grimma'sche Straße 30, 2. Etage.

Ein Laufbursche wird gesucht  
Schützenstraße Nr. 21, im Hofe links.  
Zu melden zwischen 8—9 Uhr früh.

Ein Laufbursche von 15—16 Jahren wird  
gesucht Sternwartenstraße 11, 3. Et. rechts.

Laufbursche, kräftig und zuverlässig, gesucht,  
Lohn bis 3  $\text{M}$ . Mit Attest zu melden Raundör-  
schen 20, Leipziger Dampf-Wasch-Anstalt.

Ein kräftiger Laufbursche wird sofort ge-  
sucht. Ransbädter Steinweg 72.

Ein Laufbursche von 14—16 Jahren wird  
gesucht Nürnberger Straße 14.

Gesucht wird ein Laufbursche, 14 bis 15 J.,  
mit 2  $\text{M}$  Wochenl. bei **G. Rüdiger**, Waschmarkt.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche  
Colonnadenstraße Nr. 23.

Ein Laufbursche wird gesucht  
Königsstraße 21. **D. Friedling**.

### Ein Laufbursche

wird bei gutem Lohn gesucht in der Expedition  
der Leipziger Nachrichten, Königsstraße 21 part.

Zwei kräftige, mit guten Zeugnissen versehene  
Laufburschen finden Stelle bei  
**D. Sperling**, Dörrtenstraße 1 b.

Ein Laufbursche wird gesucht Reichstraße  
Nr. 6—7 im Hofe, Treppe C, 3. Etage.

Gesucht werden 2 Laufburschen von 14—16  
Jahren. Auerbachs Hof 15.

Gesucht wird ein Laufbursche im Jahr-  
lohn. Nur Solche mit guten Zeugnissen können  
sich m. Reichstr. 6/7, Antmanns Hof, Brbh. III.

Gesucht wird ein Laufbursche in der Buch-  
binderei von **Huth & Naundorf**,  
Magazingasse Nr. 6.

Une famille distinguée en Belgique demande  
une institutrice allemande catholique, connaissant  
parfaitement la langue française, pour achever  
l'éducation d'une jeune fille de quinze ans.  
S'adresser à Gohlis, Hauptstrasse 27, au 1r.

### Eine tüchtige Directrice,

welche selbstständig und gut zu arbeiten versteht,  
wird für ein Puggschäft einer größeren Stadt  
Sachsens unter vortheilhaften Bedingungen per  
1. März oder später zu engagieren gesucht.  
Näheres Auskunft erteilt Herr Franz Schirmer,  
Leipzig, Hainstraße Nr. 30.

### Verkäuferin-Gesuch.

Nach einer größeren Stadt der Provinz Sach-  
sen wird ein gewandtes, junges Mädchen, das  
schon Kenntnisse als Verkäuferin und gute Zeug-  
nisse besitzt, für ein Herren-Mode-Artikel-  
Geschäft (Kopfschmuck, Handschuhe, Wäsche,  
Nouveautés etc.) per 1. März oder 1. April e.  
gesucht.

Eine Dame, die die Handschuhbranche kennt,  
hat den Vorzug. Näheres Weststraße Nr. 48,  
1 Treppe links.

### Für eine Conditorei feine Verkäuferin

einer Mittelstadt Sachsens wird eine junge,  
zum 1. März gesucht. Offert. unter Y. A. 575,  
in der Annoncen-Expedition von **Haas-  
enstein & Vogler** in Gera nieder-  
zulegen.

1 Verkauf, 2 Wirtsh. 1 Hüftmamsell,  
2 Kellnerin, 2 Jungem., 8 Köchin, 2 Stuben-  
10 Dienstm. **P. Friedrich**, Gr. Fleischerg. 3, 1.

Verkaufserinnen, Koch- und  
Hüftmamsells gesucht. Näheres im  
Restaurant Münzgasse 1.

Gesucht wird ein anständiges, solides Mäd-  
chen als Verkäuferin in meine Destillation.  
**Robert Gensel**.

Offene Stellen für 1 Verkauf, 2 Jungem.,  
1 Kaffemamsell, 2 Kellnerin, 8 Köchin, 16  
Dienstm. **D. Werner & Lindner**, Ritterstr. 2, 1.

Zum 1. Febr. wird ein junges, nettes Mädchen  
als Verkäuferin gesucht. Mit Buch zu melden  
Ransbädter Steinweg Nr. 6 in der Bäckerei.

Ein Verkäuferin findet in einer Material-  
handlg. mit Restaur. in einer Stadt Thüringens  
f. Stellung. Näh. **P. Bühle & Co.**, Klosterg. 14.

Ein junges Mädchen mit bescheid. Ansprüchen,  
welches sich zur Verkäuferin ausbilden will, findet  
z. 1. Febr. eine angen. Stellung in einem kaufm.  
Gesch. Näh. **Dresd. Str. 42, G.-G. II. r. Rdm. 1—4**.

Geübte Canvastickerinnen werden ge-  
sucht von **C. Paug**, Petersstraße 14.

Geübte Canvastickerinnen können dauernde  
Beschäftigung erh. **W. Penzler Nachf.**, Reichstr. 3.

### Strohhut-Näherinnen

für dauernde u. lohnende Arbeit sucht  
**H. Reinhardt**, Kupfergässchen 11.

Geübte Strohhutnäherinnen  
finden dauernde und lebende Beschäftigung bei  
**C. Berger**, Raundörchen Nr. 14.

Gesucht wird sogleich ein junges Mädchen,  
welches gut schnelbert; auch können zwei junge  
Mädchen daselbst Schneider und Nähmaschinen-  
Nähen erlernen Gerberstraße Nr. 42, b. 3 Tr.

Damen können das Schneider und Zu-  
schneiden in 4—6 Wochen gründlich und sicher  
erlernen Carlstraße Nr. 9, 3. Etage.

Junge Mädchen können das Kleidermachen  
und Maschinennähen gründlich erlernen  
Peterstraße Nr. 35, Treppe A 2 Tr. r.

Ein junges Mädchen,  
welches etwas nähen kann (jedoch außer  
dem Hause schlafen muß) findet sofort  
oder 1. Februar guten Dienst  
**Ritterstraße 4, Weinhandlung**.

Eine Arbeiterin, im Weiß- u. Knopfloch-  
nähen geübt, wird gesucht Goldbahn, 8, 2 Tr.

Geübte Weißnäherinnen in u. außer dem Hause  
finden Beschäftigung Lindenstraße 9, 4 Tr. links.

Einige junge Mädchen, im Nähen geübt,  
werden gesucht bei **Th. Kistner**, Fleischerg. 5.

Eine Näherin auf Grober-Bader Maschine wird  
gesucht bei **J. A. Schumann**, Petersstr. 15.  
Auch noch einige Handnäherinnen.

Gesucht wird eine geübte Arbeiterin für  
Oberhemden, guter Lohn, Sophienstr. 25, 4. Et.

Gesucht werden junge Mädchen zum Weiß-  
nähen Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen rechts.

Gesucht einige anst. Mädchen auf Wäschstube  
zum Nähen im Hotel. Schützenstr. 6/7, Hof I. II.

Ein junges Mädchen, welches gut näht und  
sich im Schneidern vervollkommen will, findet  
dauernde Beschäftigung  
Carlstraße 8, Hof 2 Treppen links.

Dieselbst wird auch eine Fernende gesucht.  
Junge Mädchen können das Nähmaschinennähen  
gründlich erlernen Brühl 63, 4 Treppen links.

### Noch einige Mädchen im Coloriren

geübt, bei hohem Lohn zu dauernder Beschäfti-  
gung gesucht. Näheres Kl. Windmühlenstraße 12,  
Hof rechts, 2. Etage.

Eine geübte  
Punctirerin  
für Farbendruck gesucht bei **Kupprecht  
& Schulze**, Canalstraße Nr. 6.

Eine gute Punctirerin  
findet bei hohem Lohn gute und dauernde  
Stelle, ebenso eine Anlegerin.  
**Sunderstund & Pries**, Thalstr. 14, II.

Gesucht wird eine perfecte Plätterin, des-  
gleichen auch ein junges Mädchen, welches das  
Plätten erlernen will, auch wird für dauernde  
Beschäftigung gefordert, weiter ein kräftiges junges  
Mädchen zum Waschen, auch für dauernde Be-  
schäftigung. Zu erfragen Neuschönfeld, Sophien-  
straße Nr. 75, 1 Treppe.

Gesucht 3 Restaurationsköchin, 2 Hotelzimmern.,  
1 Kaffeeb. f. Hotel, 3 Jungemädch., die das Kochen  
erlernen wollen. **J. Sager**, Markt 6, 1 Tr. Hof.

Gesucht werden 5 Köchinnen in sehr noble  
Stellen, ein Kindermädchen für ein Kind und zwei  
für Küche und Haus Markt 6, Hof 2 Treppen  
bei Frau Graichen.

Gesucht wird zum 1. Februar eine Köchin,  
welche schon in Restauration gewesen ist.  
Zu melden Nicolaistraße Nr. 11, parterre,  
zu sprechen von 8—11 Uhr.

Gesucht 3 Köch., 2 Stubenm., 10 Mädchen  
für Küche u. H., 4 Kindermädch. f. seine Herrsch.  
bei hohem Lohn Grimma'sche Str. 26 parterre.

Gesucht 1 perf. Köchin bei einz. Dame u. 1  
Mädchen, das bürgerl. zu koch. verff. Magazing. 11, II.

Gesucht wird eine tüchtige Köchin, 1 erfahr.  
Jungemagd, 1 für einz. Leute. Adressen Nicolai-  
straße Nr. 26 im Geschäft. **F. Lory**.

Eine Köchin gesucht. Mit Buch zu melden  
Lefingstraße Nr. 20, 3. Etage.

Personal-Gesuch: Wirtsh., Kochmamsell,  
Verkauf, Köchinnen, Jungemagd, Kindermädchen,  
Dienstmädchen placirt **A. Hoff**, Ritterstr. 46, II.

Gesucht für seine Häuser 2 Jungfern, 6 f.  
Jungem., 4 Kindermädchen, 15 Köchinn., 15 Mädch.  
f. R. u. D. bei hohem Geh. **Hager**, Markt 6, G. I.

Eine Jungemagd, die ihr Fach gründl. verst.  
u. gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum 15. Febr.  
oder 1. März Schützenstr. 1, 1 Tr. gesucht.

Gesucht zum 15. Febr. ein ordentl. fleißiges  
Stubenmädchen, welches gut nähen, plätten und  
serviren kann. Nur solche, welche gute Zeugnisse  
haben, können sich melden Reichstr. 1 b. Hausm.

Gesucht wird für den 1. Februar a. e. ein  
zuverlässiges Stubenmädchen im  
**Hotel de Prusse**.

Ein Mädchen  
für Küche und häusliche Arbeit wird für den  
1. Februar gesucht. Nur solche mit guten Zeug-  
nissen können sich melden Ledmanns Garten,  
1. Thüre, 3. Etage links.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit  
wird zum 15. Febr. gesucht.  
**L. Reudnitz**, Roggengartenstraße 31.

Ein älteres kräftiges Mädchen, das  
freundl. u. gewandt ist, wird bei hohem Lohn u.  
guter Behandlung für Küche u. häusl. Arbeiten  
gesucht, wenn möglich sofort oder bis 1. Febr.  
Vergingstraße 15, 2 Treppen.

Gesucht zum 1. Februar ein ordentl., zuberl.  
Mädchen für Küche und Haus Sophienstr. 21 p.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen  
in gefegten Jahren für Küche und häusl. Arbeit.  
Dorotheenstraße Nr. 2.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Mäd-  
chen f. Küche u. Hausarb. **Lefingstr. 2, II.**

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und  
Haus Nicolaistraße 11 im Dullager.

Zum 1. Februar wird ein ordentliches Mäd-  
chen für Küche u. Hausarbeit gesucht. Mit Buch  
Neumarkt Nr. 39, 2 Treppen.

Gesucht  
wird zum 1. Februar ein kräftiges Mädchen für  
Küche u. häusl. Arbeit Brühl 54/55, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen  
für Küche und häusliche Arbeit  
Feitzer Straße 20c, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mäd-  
chen für Küche und häusliche Arbeit bei Leuten  
ohne Kinder. Zu erfragen bei Herrn  
**Ferd. Goldt**, Stadt Dresden.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit  
wird zum 1. Febr. gesucht Schmel, Lange Str. 26.

Gesucht zum 1. Februar Mädchen für  
Küche und Hausarbeit Gartenstraße 9, 3 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und  
häusliche Arbeiten.  
Cajeri's Restauration, Ledmanns G. parterre.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes  
Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit  
zum 1. Februar gesucht  
Frankfurter Straße Nr. 40, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche u. häus-  
liche Arbeit. Nur solche, welche der bürgerl. Küche  
allein vorstehen können, werden berücksichtigt. Zu  
melden Grimm, Steinn. 58 im Klempnergeschäft.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordentliches  
Mädchen für Küche und häusliche Arbeit  
Alexanderstraße 33, 3. Etage rechts.

Ein zuverlässiges Mädchen mit  
guten Attesten, das selbstständig  
bürgerlich kochen kann und Haus-  
arbeit mit übernimmt, wird gegen  
guten Lohn sogleich gesucht  
Gerberstrasse 10, 1. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, welches  
der Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit  
mit übernimmt. Mit Buch zu melden Stern-  
wartenstraße 39, 2. Etage links.

Ein ordentl. Mädchen für Haus u. Küche wird  
z. 1. Febr. gesucht Reichstr. 11, Handbuchgesch.

Zum 1. Febr. wird ein ordentliches Mädchen  
für Küche und Haus gesucht. Zu melden mit  
Buch Tauscher Straße Nr. 10 parterre.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Februar  
ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit.  
Mit Buch zu melden Brandvorwerkstraße 4J,  
3 Treppen rechts.

Ein an Ordnung gewöhntes williges  
Dienstmädchen wird bei gutem Lohn  
zum baldigen Antritt gesucht.  
Mit Buch zu melden Nicolaistraße,  
Deutrichs Hof im Posamenten- und  
Zwirnverkauf.

Gesucht zum 1. Febr. ein Dienstmädchen für  
häusliche Arbeit Purgenteins Garten 5D, 1. Et.

Gesucht sofort oder 1. Februar ein ordent-  
liches junges Mädchen zu leichter häuslicher Arbeit  
Frankfurter Straße Nr. 35, parterre.

Gesucht  
wird zum sofortigen Antritt oder 1. Februar ein  
anständiges Mädchen für häusliche Arbeit.  
**W. Lorenz**, Neumarkt Nr. 12.

Gesucht  
wird bis zum 1. Februar ein Küchenmädchen.  
**W. Lorenz**, Neumarkt Nr. 12.

Ein junges Mädchen von 14—16 J. wird  
zu leichter Arbeit gesucht. Zu melden heute zwischen  
12—1/2 Uhr Brühl 25 bei Frau Sängler.

Sofort gesucht ein kräftiges Dienstmädchen  
Frankfurter Straße 35, 1. Etage.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort  
oder zum 1. Febr. gesucht Halle'sche Straße 2.

Zum sofortigen Antritt wird ein ehrliches und  
accurates Mädchen für Hausarb. gef. Moritzstr. 21.

Gesucht wird Verhältnisse halber für eine  
einzelne Dame sofort oder per 1. Februar ein  
Mädchen für alle häuslichen Arbeiten.  
Zu erfragen Brüderstraße 28 parterre.

Gesucht wird bei hohem Lohn ein tüchtiges,  
fleißiges und reinliches Küchenmädchen, das schon  
in größeren Restaurants gewesen ist, zum sofor-  
tigen Antritt in der Centralhalle.

Gesucht wird sofort oder 1. Febr. ein anst.  
fleißiges Mädchen Eisenbahnstraße 5, 1 Tr. No.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein ordentl.  
Mädchen für häusl. Arbeit Ritterstr. 4, 2. Et.

Guter Dienst für ein ordentl. Dienst-  
mädchen zum 1. Februar.  
Mit Buch zu melden Inselstraße 16, 2. Et.

Ein mit gutem Zeugnis versehenes Dienstmädchen  
wird gesucht zum 1. Febr. Pügowstr. 6 beim Fleischer.

Ein reinliches arbeitames Dienstmädchen wird  
gesucht, Lohn 36  $\text{M}$ , Lindenau, Angerstraße 8a.

Gesucht wird zum 1. Februar ein junges  
kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit  
Dresdner Straße 38 part., bei L. Voigt.

Gesucht  
sofort oder 1. Januar ein Mädchen von 15 bis  
17 Jahren zu leichter Arbeit, Lohn 24  $\text{M}$ .  
Schletterstraße 12 parterre.

Ein Dienstmädchen, welches englisch  
spricht, wird gesucht  
**Poniatowskystraße Nr. 3 part.**

Gesucht wird zum 1. Februar ein ruhiges  
reineliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden  
Pflaßendorfer Straße Nr. 1, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein reinl. Mädchen für Haus-  
arbeit Inselstraße 19 parterre im Gartengebäude.

Gesucht wird ein Mädchen von 15—18 Jahren  
für häusliche Arbeit zum 1. Februar Neuschön-  
feld, Eisenbahnstraße 3, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen  
zum 1. Februar Schletterstraße 9, 1. Et. links.

Hausmädchen-Gesuch!  
Auf einem Landgut 1/2 Stunde bei Leipzig fin-  
det ein anständ. ordentl. Mädchen, welches etwas  
in der Defonomie erfahren, sofort od. zum 1. Febr.  
guten Dienst. Näheres Brühl 48, 1 Treppe.

Ein ordentl. u. fleißiges Mädchen zu häusl.  
Arbeit wird gesucht Hainstraße 28, 2. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für  
häuslichen Arbeit Frankfurter Str. 31, 1 Tr. l.

Gesucht wird bis zum 1. Februar ein junges  
Mädchen für häuslichen Arbeit.  
Zu melden Hospitalstraße Nr. 15, I.

Zum 1. Februar wird bei gutem Lohn ein  
ordentliches Mädchen für Kinder und häus-  
liche Arbeit gesucht. Mit Buch zu melden  
Kupfergässchen 6, Dresdner Hof rechts I.

Gesucht wird zum 1. Februar ein geübtes  
Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit.  
Zu erfragen Gerberstraße 58 beim Bäck-  
meister **Gustav Kirsten**.

Gesucht wird 1. Februar ein Mädchen für  
Kinder und häusliche Arbeit  
Mittelstraße Nr. 20, parterre rechts.

Gesucht wird 1. Febr. ein williges Mädchen,  
welches auch Liebe zu einem Kinde hat, in guten  
Dienst, Grimma'scher Steinweg 49, vornh. 1 Tr.

Ein tüchtiges, ordentliches  
Kindermädchen  
wird zu 2 Kindern gesucht gegen sehr guten Lohn.  
Eintritt sofort oder am 1. Febr. Zu erfragen  
Ritterstraße 39 im Hofe 2 Treppen im Coapl.

Gesucht wird für den 1. Februar an ein  
Rittergut eine zuverlässige, erfahrene Kinder-  
muhme zur Wartung eines kleinen Kindes.  
Nur Solche, welche längere Zeit bei einer Fam-  
schaft waren, wollen sich melden Hainstraße bei  
Frau Klempnermeister **Wüller**.

Eine ältere zuverlässige Person wird zur  
Pflege und Aufsicht der Kinder gesucht  
Leipzig, Webergasse Nr. 4 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein  
Mädchen für Kinder Roggstraße 6 parterre links.

Gesucht wird pr. 1. Februar ein solides u.  
ehrliches Mädchen für ein Kind von 1 Jahr.  
Näheres Burgstraße 7 bei **Ed. Thum**.

Gesucht eine Kindermuhme für  
1/2-jähr. Kind bei gutem Lohn für nächsten Mon.  
durch **Herm. Lenz**, Rosslplatz No. 18.

Gesucht eine Aufwartung für die Son-  
mittagsstunden Lange Straße 44, 2. Etage.

Eine Aufwärterin für die Vormittagsstunden  
wird gesucht Halle'sche Straße 26.

Gesucht wird eine ordentliche Person zur Auf-  
wartung von 10 Uhr an. Zu erfragen Turner-  
straße Nr. 1 in der Restaur. von Pödenhagen.

Gesucht wird eine reinliche Aufwärterin für  
den ganzen Tag Schrötergässchen Nr. 10.

Gesucht wird eine ältere Frau in Rob-  
mittagsstunden als Aufwartung zu leichter  
Arbeit Kupfergässchen Nr. 3, 1 Treppe rechts.

Eine Aufwartung wird verlangt.  
Nürnberger Straße 42, 4 Treppen t.

Gesucht wird ein junges Mädchen als Auf-  
wärterin Turnerstraße 6, 2. Etage links.

Gesucht wird sofort eine zuverlässige Auf-  
wartung für die Nachmittagsstunden  
Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird ein anständiges, junges Mädchen  
zur Versorgung der Geschäftsmenge und leichter  
Handarbeiten  
**W. Penzler Nachf.**,  
Reichstraße 3.

### Stellege suche.

Ein Student der Philologie

sucht gegen Wohnung u. Mittagstisch eine Haus-  
lehrerstelle in hiesiger Stadt. Derselbe ist in  
Stande zum Einj.-Freiw.-Examen vorzubereiten.  
Auch eignet er sich zum Vorleser u. Geschäftsleiter.  
Adressen beliebe man unter Chiffre H. S. H. 36  
in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Stelle-Gesuch.  
Ein Architektzeichner sucht Stellung. Bitte  
Adressen bittet man unter Chiffre J. K. Groß  
Fleischergasse, Goldenes Herz, niederzulegen.

Ein j. Mann, im  
wesen bewandert, sucht  
1. Februar Stellung.  
Off. A. 675 befordert  
**Robert Braunes**,  
Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

### Annoncen-

Ein  
militärisch  
kann zu  
werden  
große  
Ein  
dient  
Gom  
Ein  
verheir  
solcher  
dient  
Gom  
Ein  
Kaufm



Ein junger Mann (Kaufmann), welcher sich verheirathen will, sucht ein Logis im Preise bis 100 M. Adressen bitte in der Expedition d. Bl. unter R. U. 100. niederzulegen.

**Gesucht**

wird von ein Paar Leuten mit einem Kinde zu Ostern ein Logis im Preise von 50-60 M., am liebsten Vorstadt. - Adressen bittet man unter H. R. bei Herrn Doh, Thomaskirchhof Nr. 10 im Gewölbe abzugeben.

Eine alleinstehende Dame ohne Kinder sucht sofort ein Logis von 40-50 M. Werthe Adr. sind in der Exped. Bl. unter A. S. 100 niederzul.

Gesucht wird von ein Paar ruhigen Leuten ohne Kinder ein kleines Logis oder Aftermiethe. Werthe Adr. bitte abzug. Kl. Burgg. 3b, 4 Tr.

Gesucht wird zum 1. März oder 1. April eine kleine Stube und Küche, am liebsten in der Stadt. Adressen nebst Preisangabe bittet man Reichstraße 53 im Laden abzugeben.

Gesucht wird von einem anständ. Mädchen sofort oder pr. 1. Febr. ein unmeubl. heizbares Stübchen Frankfurter Straße oder deren Nähe. Adr. H. L. No. 50 abzug. Hotel z. Norddeutsch. Hof.

Eine strengsollide Person, sowie auch pünktliche Bezahlerin sucht zum 1. Febr. eine unmeubl. Stube. Geehrte Adressen erbeten Duerstraße 33, 3 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht per 1. Februar ein unmeublirtes heizbares Stübchen. Adressen bittet man Carlstraße 9, 3 Tr. gef. abzugeben.

**Logis-Gesuch.**

Von ein Paar Eheleuten ohne Kinder wird sofort ein Logis, Stube u. Kammer mit oder Zubehör, meublirt oder unmeublirt, zu mietzen gesucht. Adr. bittet man in der Expedition d. Bl. unter P. K. 100. niederzulegen.

Ein hübsch meubl. Garçonlogis mit separatem Eingang für 2 Personen sucht

**Richard Schümichen.**

Adr. bittet man bei mir, Volkmar's H., Buchbinderei von Th. Knauer abzugeben.

Zwei junge Kaufleute suchen in der inn. westlichen Vorstadt ein

**einfach meublirtes Logis.**

Ostern mit Preisangabe sind in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21, unter B. & L. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht eine meublirte Stube, ungenirt, mit separ. Eingang, nahe Neumarkt, Kopfplatz, Sternwartenstraße. Adr. unter Albine bittet man in der Exp. d. Bl. niederzul.

Ein junger Amerikaner, welcher hier etliche Monate zu studiren gedenkt, sucht eine

**Wohnung mit Pension**

in einer gebildeten Familie. Gef. Offerten bittet man mit Angabe der Bedingungen unter der Chiffre W. L. W. H. 16 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für einen jungen Mann, Malerlehrling, wird eine Pension bei soliden Leuten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden an die Expedition dieses Blattes unter M. P. H. 2. erb.

In einer gebildeten Familie findet ein anständiger junger Mann oder Dame vom 1. Febr. an gute Pension. Näheres Waisenhausstraße Nr. 2 parterre.

**Vermietungen.**

**Bäckerei,** sehr schwungh., preisw. zu verpacht. E. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3.

Ein schönes Gewölbe innerer Stadt in sehr frequenter Lage ist für 500. zu vermieten. Paul Helm, Thomaskirchhof No. 19.

Zu vermieten ist sofort ein Gewölbe. Näheres Nicolaistraße 47 bei Herrn Schunig.

Zu vermieten Gewölbe, Werkstelle, Logis sofort u. Ostern von 150-1100 M. L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

Ein großes Geschäftslocal mit vielen Niederlagen in Buchhändlerlage, nahe der 3. Bürgerschule, ist ganz oder getheilt von Ostern zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Et.

**Helle Fabrik-Localitäten** mit Dampfkraft sind sofort zu vermieten C. Lippert's Stockfabrik Vor dem Windmühlenthor.

Ein Keller, zum Bierverlag passend, ist für 40 M. p. a. zu vermieten. Näheres Waisenhausstraße Nr. 5, beim Hausmann.

Ein trocknes, helles Souverain zu Lagerraum ist zu vermieten Duerstraße 17.

Ein schönes Parterrelogis v. 3 Stuben u. Zubehör mit Gärtchen ist zu 80 M. in Entrich vom 1. April an zu vermieten durch das Loc.-Cpt. von Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, II.

Wohnungen im Preise von 250-1500 M. sind pr. Ostern oder früher zu vermieten Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Ein 1. Et. 150 M., beste Lage zu Expedition etc., hat sof. zu verm. das Loc.-C. Gewandgäßchen 1, I.

1. Etage, 6 Zimmer u. 6 per Ostern zu verm. Näheres Sophienstraße 38, 1. Etage.

**Elegante**

Zu vermieten ist ein Logis, Preis 110 M. Zu besichtigen von 10-2 Uhr Weststr. 58, II. r.

Verhältnißhalber ist sof. 1 Logis 3 Stuben u. Zubehör für 135 M. zu verm. Eisenstr. 23, I.

**Logis-Vermietung**

in 4. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kloben, Küche und Zubehör, vom 1. April ab. Näheres Grimma'sche Straße 31 im Cigarrengeschäft.

**Plagwiger Straße Nr. 20** sind per 1. April noch einige Logis zu vermieten. Näheres daselbst.

Schönfeld, neuer Anbau, ist eine Stube und Küche an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres bei Thalmann, Tauchaer Straße 8.

Leere Stube und Kammer ist zum 1. Februar zu vermieten Körnerstraße Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine unmeubl. Stube an eine einzelne Person. Von 12-3 Uhr zu erw. Hainstraße 5, 3 Treppen vorwärts.

Zu vermieten ist eine fr. unmeubl. Stube vorwärts Bayerische Straße 14, 1 Tr. links.

Eine unmeublirte Stube zu vermieten Schletterstraße 2, 4. Etage rechts.

Ein freundliches Garçon-Logis, Stube und Schlafstube, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Georgenstraße 7, parterre rechts.

**Garçon-Logis** ist zum 1. März zu vermieten Waisenhausstraße Nr. 5, 2. Etage links.

**Garçon-Logis.**

Sehr elegant meubl. Wohn- u. Schlafzimmer mit prachtvoller Aussicht auf die Promenade zum 1. Febr. zu verm. Klosterstraße 15, 3 Tr. A. 1-4 Uhr.

Zu vermieten per 1. Febr. eine freundliche Garçon-Wohnung bei Leuten ohne Kinder Burgsteinweg Garten 5d, II.

Zu vermieten als Garçonlogis meubl. und unmeubl. Zimmer Vetersteinweg, dicht am Bezirksgericht, Wetter's Garten Nr. 56, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein sehr freundl. f. meubl. Zimmer mit Schlaf. an 1 oder 2 Herren. Zu erw. Sternwartenstraße 37, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube nebst Kammer, mehreter Petersstr. 35, Tr. A, 2 Tr. r.

Zu vermieten ist eine gutmeubl. Promenadenstube mit Kloben Kl. Fleischergasse 13, 2 Tr.

Zu vermieten 1 W. u. Schlafst. an 1 oder 2 Herren, 1. Febr. zu bez., Gewandg. 5, 4. Et. r.

Zu vermieten 1 freundl. meubl. Zimmer m. Schl. an 1 anst. Hr. Centralstr. 12, Hof 2 1/2 Tr.

Zu vermieten ist zum 1. Februar ein großes, freundl. meublirtes Zimmer mit großem Kloben an 2 bis 3 anständige Herren Burgstraße 12, I., Eingang vom Plage.

Wohn- u. Schlafz., fein meublirt, ist an einen f. Herrn 1. Febr. zu verm. Reicher Str. 18, III. r.

Ein meubl. Zimmer mit Cabinet gleich oder später zu vermieten Rossplatz 10 im Geschäft. Sofort oder später ist eine meubl. Stube mit oder ohne Schlaf. zu verm. Brühl 56, 3 Tr.

Eine gut meublirte Stube mit Schl. ist an Herren zu vermieten Münzgasse 21, 1 Tr. I.

Ein fein meubl. gr. Zimmer mit Schlaf. ist zum 1. Febr. zu verm. Vestingstraße 12, 1 Tr. r.

**Neumarkt 16, 2. Et.,** ist eine meublirte Stube nebst Kloben sofort zu vermieten.

**Grimma'sche Straße Nr. 1, 2. Etage** ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet mit 1 auch 2 Betten zum 1. Februar zu vermieten.

Ein schönes Zimmer mit Cabinet u. Sprungfeder-Matratze ist an 1 od. 2 Herren zum 1. Febr. billig zu vermieten. Carolinenstr. 22, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Saal- und Hausschlüssel an einen Herrn. Reudnitz, Grenzstraße 24, 3. Et.

Zu vermieten ist sogleich oder später ein ff. separ. heizb. Stübchen mit Saal- u. Hausschl. Sophienstraße 18, im Hof 1 Tr. bei Rudolph.

Zu vermieten ein frdl. gut meubl. separ. Zimmer sofort oder später Johannisg. 8, 1 Tr.

Zu vermieten ist in Gohlis ein freundl. meubl. Stube mit Ps. u. Saalschl. Leipz. Str. 5, III.

Zu vermieten ist sofort eine feinmeublirte Stube an Herren Hospitalstraße 6 part. rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein freundliches Stübchen an kinderlose ältere Leute Arndtstraße 4n, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine frdl. meubl. Stube Promenadenstraße, Kaufmann Heilmann.

Zu vermieten ist 1. Febr. an einen anst. Herrn eine meubl. Stube mit S. u. Heschl., Aussicht auf d. Prom. Kl. Windmühleng. 15, II. r.

Zu vermieten sind sofort oder später zwei freundliche meublirte Zimmer, separater Eingang und Hausschlüssel Ritterplatz 16 parterre.

Zu vermieten ein freundliches Stübchen mit oder ohne Meubles an ein solides Mädchen Sternwartenstraße Nr. 19a, Hinterh. 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles nebst Pecen Grimma'sche Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten sofort oder 1. Febr. 1 meubl. Stube an 1 Herrn Burgstr. 26, Hof rechts 3 Tr. Zu verm. ist 1 freundl. heizb. Stube vorwärts für 3 Herren als Schlafstelle Neumarkt 13, II. r.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Februar ein freundlich meublirtes Zimmer an einen anständigen Herrn Bayerische Straße Nr. 8, 2. Et.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Februar eine freundliche meublirte Erkerstube mit Saal- und Hausschlüssel Nicolaistraße 20, 2. Etage links.

Zu vermieten ist sofort oder später eine freundliche zweifelhafte meubl. Stube an einen Herrn oder solide Dame Hainstraße 4, 4 Tr.

Zu verm. ist eine einf. meubl. Stube an einen sol. Herrn Brühl 81, Hof 1, letzte Thür, 1 Tr.

Zu vermieten zum 1. Februar ein gut meublirtes Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel an Kaufleute Centralstraße 2, 3. Etage.

Eine einzelne Person findet sofort Logis bei einer Wittwe. Näb. Pflanzstraße am Grünwaarenstand.

Zu vermieten ist sofort meubl. Stube an einen Herrn Studierenden G. Scheibner, Hainstr. 28.

Drei meublirte Stuben sind zu vermieten Bräuerstraße 14, 1 Treppe rechts.

Zu verm. zum 1. Febr. 1 fein meubl. für einen Herrn Braustraße 5, 1. Et. Stube

Zwei meublirte Zimmer sind an 2 oder auch 3 Herren sogleich zu vermieten Alexanderstraße Nr. 3, 1. Etage.

Sofort zu beziehen sind mehrere frdl. Zimmer nebst mehreren Stübchen mit Schlafstellen Hainstraße Nr. 22, 2 Tr. vorwärts.

Eine heizb. Stube mit sep. Eing. u. Heschl. ist an 1 oder 2 Herren zu verm. Ritterstr. 21, II. Petersstraße 26, III. ist ein Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Belöstigung.

Eine freundlich meubl. Stube mit Saal- und Hausschlüssel ist zum 1. Februar c. zu vermieten Schützenstraße Nr. 6, 3. Etage rechts.

Ein gutmeubl. Zimmer m. Saal- u. Hausschl. ist zum 1. Febr. zu verm. Petersstraße 22, 2 Tr.

Ein gut meublirtes Zimmer ist zu vermieten Körnerstraße Nr. 11, 3. Etage.

**An der Promenade.**

Ein sehr elegant meubl. Zimmer mit reizender Aussicht Centralhalle 2. Etage, Mittelgeb. links.

Ein fein meubl. Zimmer mit Federmatr.-Bett u. prachtvoller Aussicht ist sofort zu vermieten Sternwartenstraße 25b, 3. Etage links.

Eine fein meubl. Stube und Schlafstube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Zu erw. Nürnberger Str. 37 im Parberggeschäft.

Ein gut meublirtes Zimmer ist zu vermieten. Reichstraße 14, 3. Etage.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen mit Hausschlüssel an 2 Herren Neumarkt 23, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an Herren Windmühlenstr. 15, Seitengeb. links part. rechts.

Zu vermieten sofort 2 fr. Schlafstellen an Herren. Näb. Floßplatz 29 in der Mafelwerkstatt.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Kl. Windmühlengasse 15, 3. Et. I.

Ein anständiger Herr kann freundl. Schlafstelle erhalten Colonnadenstraße 16, 3 Tr.

Eine Schlafstelle ist offen für einen Herrn Gerichtsweg Nr. 3, 3 Tr. rechts.

Gute Schlafstelle für einen Herrn ist zu vermieten Poniatowskystraße Nr. 14, 1 Tr. rechts.

Eine meubl. Stube ist als Schlafstelle an einen Herrn zu vermieten Neumarkt 41, H. r. 3 Tr.

Eine freundl. Schlafstelle ist an einen anständ. sol. Herrn sof. zu vermieten Weberg. 13, III. r.

Ein meubl. Stübchen ist an 1 oder 2 Herren als Schlafstelle billig zu vermieten Floßplatz 6, 4 Tr.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Weststraße Nr. 14 beim Hausmann.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn od. solides Mädchen. Brandweg 14c, 2 Tr.

Offen zwei freundliche Schlafstellen für zwei Herren, mit Hausschlüssel, Kl. Gasse 5, 4 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle mit Ps. u. Saalschl. Eisenstraße 13b, Hof 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Gerberstraße 36, 1 Treppe links, hinter Stadt Braunschweig.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Ulrichsstraße Nr. 66, im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren, mit Saal- und Hausschl. Kleine Fleischerg. Nr. 11, II. links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Petersstraße Nr. 45 beim Hausmann.

Offen ist für einen Herrn in einem heizbaren Stübchen eine Schlafst. Carolinenstr. 22, 2. Et. I.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren, sep. Eingang, Gemeindefstraße Nr. 6 im Hofe 1 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Große Fleischergasse 21, Tr. B, 3. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Gerichtsweg Nr. 3, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Sternwartenstraße 34, 5 Treppen.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube. Auch ist daselbst noch ein freundliches Zimmer zu verm. Gr. Tuchhalle Tr. C, IV.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer meubl. Stube sofort oder 1. Febr. Turnerstr. 3, 4 Tr. I.

Gesucht wird sof. ein Teilnehmer zu Meubl. und Schlafstube Sternwartenstr. 16, Tr. B, II.

**G. Becker.** Heute Böttberggäßchen 7. Aufnahme neuer Scholaren. Extrastunden jeder Tag.

**R. Landmann.** Tanzlehrer. Dienstage u. Freitag 8 Uhr zum Fürstenthal, Pflanzstr. 24. Anmeldungen zu jeder Tageszeit Pflanzstr. 17, II.

**Limbacher Bier-Tunnel**

12 Burgstraße 12. Heute großer carnavalistischer Narrenabend, verbunden mit humorist. Vorträgen der Capelle des Hauses, der Damen Frau. Julia, Rosa und Emma und Gesangskomikers Herrn Reinhardt im närrischen Genre Auftreten humoristischer Narren und Nörren des Hauses. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende wenn's alle ist. Beim Eintritt wird jedem Herrn wie auch Dame eine Narrenkappe überreicht u. ladet alle Narren und Nörren Peipzig und der Umgegend herzlichst ein. NB. Reichhaltige Speisekarte, Bayerisch und Lagerbier ff.

**Burgkeller.**

Heute Abend von 8 Uhr an Sextett-Concert der 107er.

**Emil Haertel's Lieder-Tunnel,**

Hainstrasse 5, Eingang Hausflur, Concert und Vorfellung unter Leitung des Herrn Director Carlfa. Unter Anderm:

Stille Liebe mit Hindernissen. Postle mit Gesang. Anf. 8 Uhr. Entrée 2 1/2 M. NB. Von heute an verpasse ich nicht meine Vereinsbier echt Bayerisch Bier aus der Brauerei des Herrn Franz Ehrlich in Erlangen.

**Liederhalle.**

Concert und Vorstellung unter Leitung des Musikdir. Giebner. Zum 10. Male Der Jesuiten-Tingel-Tangel. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr. Ferd. Kober.

**Barthel's Restauration,**

21. Burgstraße 21. Täglich Concert u. Vorträge des Spielers Herrn Koch nebst Damen.

**Rahms' Restauration.**

Universitätsstraße 10. Silberner Saal. Heute Abend Concert und Vorträge des Gesangskomikers Herrn Scholz nebst Damen, sowie des Pianisten Herrn Schneider. NB. Gute Morgen empfiehlt Speckuchen.

**Restauration zur Milch-Insel,**

Marienstr. 9, Reudniger Str. 2. Heute Dienstag humoristisch-musikalische Abendunterhaltung der Herren Wälsch und Kaitenborn, sowie der beliebten Sourette Frau. Marianne. Anfang 7 1/2 Uhr. Besorg. ergebnis einladet. Aug. Gerhardt.

**Kleiner Kuchengarten.**

Wernesgrüner pikares. Heute Schlachtfest, wozu ergebnis einladet F. W. Engelmann, Königsplatz Nr. 11. Heute Schlachtfest bei F. A. Winkler, Kupfergäßchen Nr. 4.

**No. 1. Münzgasse No. 1.**

Heute Abend Schweinsfleschen mit Klößen. NB. Täglich Mittagstisch gut und kräftig Bier ff. & Glas 13 S. F. Köhler.

**Saure Rindskaldauen**

mit Salzkartoffeln empfiehlt für heute Fr. Stephan, Burgstrasse 19.

**Heute sauren Rinderbr. m. Klößen**

empfiehlt Herm. Winkler, Kleine Windmühlengasse Nr. 11.

**Bodenbacher Bierhalle.**

Eate mit Kranzklößen. 12 Schletterstrasse 12. Schläfer Actien-Bier & Glas 13.- M. empfiehlt. Ackermann.

**Böttberggäßchen 3.**

Täglich Mittagstisch & Portion 3 M. C. Jäckel.



# Städtischer Verein.

**Heute Dienstag Abends 8 Uhr Bodenb. Bierniederl., Katharinenstr. 10. 1. Et.**  
Tagesordnung: 1. Die neuesten Verhandlungen der II. Kammer über das Volksschulgesetz. Vortrag des Herrn Landtagsabg. Dr. Panitz. 2. Der Vorstand. 3. Mitgltieberaufnahme. Gäste sind willkommen.

Wenn der mir später bekannt gewordene Herr, welcher am Sonntag Abend am Nebentisch saß, nicht sofort den an sich genommenen Herrenpelzfragen bei Herrn Windisch, Grimma'sche Straße, abgibt, werde ich ihn gerichtlich belangen lassen.

Am vorigen Sonnabend ist eine alte Pferde-Decke zwischen Leipzig und Gohlis verloren worden. Bitte gegen angemessene Belohnung an Hrn. Restaurateur Werner, Gerberstraße, abzugeben.

## Entlaufen!

Eine große Tigerhündin mit Messinghalsband ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Hotel de Pologne beim Rutscher.

**Verlaufen, oder** — hat sich ein junger schwarzer Hund am 17. dts., lange Ohren, lange Ruthe, gelbe Brust, gelbe Pfoten, an denen 3 weiße Spizen, Maulkorb mit rothem Tuch, Halsband ohne Steuerzeichen. Zurückbringen bei G. F. Uhlich, Gainsstraße, Tuchhalle.

Verlaufen hat sich ein junger Fudel. Abzugeben gegen Belohnung Kupfergäßchen Nr. 2.

Abhanden gekommen ist seit Donnerstag Abend eine große schwarze Kage. Gegen 1 Thlr. Belohnung zurückbringen Reichstraße 30, 1 Tr.

Zugelassen ein junger schw. Fudel, männl. Abzugeben Windmühlentstraße 23 in der Fabrik.

Den Reisenden Julius Nabe, zuletzt in Leipzig, fordere ich hiermit auf, seine bei mir zurück gelassenen Sachen binnen 4 Wochen einzulösen oder ich sehe mich genöthigt, nach Ablauf dieser Zeit die Sachen zu verkaufen.

**Neuendorf,** Klosterstraße Nr. 70.

**Dank!** Für die von dem Herrn Mühlbesitzer Schmidt (Wassermühle) am 17. d. Mts. mit eigener Lebensgefahr bewirkte Errettung unseres 5jährigen Söhnleins vom Tode des Ertrinkens halten wir uns verpflichtet, unseren Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Wäge der allmächtige Gott Denselben durch seine reichsten Segnungen erfreuen, wir aber werden ihm ein lebenslängliches dankbares Andenken in unseren Herzen bewahren.

Leipzig, am 20. Januar 1873.  
Restaurateur Reich nebst Frau.

Die bei der Sylvesterfeier gesammelten sechs Thaler von Stamm- u. anderen Gästen im Grünen Baum habe ich erhalten u. sage den edlen Gebern meinen herzlichsten Dank dafür.

Leipzig, den 20. Januar 1873. C. Ziegert.

## Dank.

Hierdurch fühle ich mich gebunden, für die Liebe und Theilnahme meinen herzlichsten Dank zu sagen. Dank den Herren Kollegen für ihre rathlose Mithilfe. Connewitz. verw. Lange.

## Gegenerklärung.

Betreffs der Annonce der Herren Paul Alterthum & Joski, Berlin vom 18. d. Mts. erkläre ich hiermit, daß ich nach Verlauf der Neujahrsmesse hier zurückgeblieben bin um eine Stellung in Leipzig anzunehmen und bereits den Herren Paul Alterthum & Joski am 16. v. Mts. davon Mittheilung gemacht habe, daß ich nicht wieder nach Berlin zurückkehre. Ich begreife in der That nicht was genannte Firma damit bezwecken will, die bei ihr vorkommenden Veränderungen auf diesem Wege kund zu geben.

Victor Richter.

Dem Landtagsabgeordneten Herrn Dr. Panitz ein donnerndes Hoch für sein mannhaftes Auftreten bei den Verhandlungen über das Volksschulgesetz. Mehrere Bürger.

Die geehrte Theater-Direction wird dringend ersucht, Herrn Nachbauer doch in der so selten gehörten Oper Eurypanthe aufzutreten zu lassen. Es würden damit gewiß vielseitige Wünsche erfüllt!

## B. M.

Erwarte Sie, geehrtes Fräulein, heut Abend punct 8 Uhr an der bewußten Stelle. Erkennungszeichen zu wissen, wäre mir erwünscht. Verschwiegenheit Ehrensache. H. Junior.

Der Hund Fritz wird gebeten mit Begleitung seinen Schirm im Restaurant abzuholen.

Warum nicht dagewesen? Brief Sirene 4. liegt unter der letzten Aufschrift (E. 17) posto restante.

A. F. Ist Ihnen noch nicht möglich zu kommen? Ich bin in sehr großer Verlegenheit!

Die vielbewährte, einzig echte Zimmerboden-Glanz-Pasta von Schmitt in Frankfurt a/M. ist der eleganteste, schönste, billigste u. dauerhafteste Anstrich sowohl gewöhnlicher, als Parquet-Böden. Ausführung sehr einfach. (Hier à Schachtel 22 1/2, durch Otto Reissner, Nicolaistr. 52, zu beziehen.)

Mittwoch den 22. Januar Frauenbildungsverein.

## Aufruf

zur Errichtung eines den Großthaten des Jahres 1870/71, der Neubegründung des Deutschen Reichs und dem Gedächtniß der im Kriege gefallenen Söhne Leipzigs geweihten Denkmals.

Mitbürger!

Als die Söhne unserer Stadt aus den gewaltigen Kämpfen heimkehrten, welche die Grenzen Deutschlands befestigt, die in Zeiten der Schwach verlorenen Länder wieder gewonnen, die zerstreuten Glieder zur heilsamen Gemeinschaft staatlicher Ordnung aufs Neue gefügt haben, da schien es nahezu selbstverständlich, es müsse die einmüthige Empfindung der Bürgerschaft, Jubel und Dank den Geschiedenen zur Ehre, den kommenden Geschlechtern zur erhebenden Mahnung. Zwar die nächsten Sorgen hatten sich den kranken oder verfallenen Helden, den Wittwen und Waisen der Gefallenen zuzuwenden, und in vollem Maße hat sich der väterländische Sinn, die werththätige Liebe der Bürger bewährt. Nunmehr aber erscheint es an der Zeit, das Wort einzulösen, welches ein Jeder sich im Stillen gegeben hatte, daß die größten Thaten und Tugenden Deutscher Geschichte in unserer Stadt dauernd verherrlicht werden sollten.

Nicht der Eiz der Deutschen Reichsregierung, nicht die Residenzen unserer Landesfürsten haben auf diese Ehre ein ausschließendes Recht.

Es gilt dem glorreichsten und reinsten Siege, welchen jemals die Waffenbrüderschaft aller Deutschen Stämme in gerechtem Kampfe errungen hat. Es gilt dem Deutschen Bundesstaate, welchen die Begeisterung der Jugend erschaut, die besonnene Kraft gegründet hat. Ein Dank an die lebenden Streiter, sei es dem Gedächtniß der für das Vaterland gefallenen Söhne Leipzigs geweiht.

In gesicherten Friedenszuständen blüht unser Gemeinwesen fröhlich empor. Raum noch gedenken wir der grauenvollen Zeiten, da fremde Kriegsschaaren unsern Boden verwüsteten, auf der Ebene, ja in den Straßen Leipzigs sich die Geschiebe Europa's entschieden haben. Die Fürsorge der Vorfahren, einsichtige Thätigkeit des lebenden Geschlechts haben reiche Anstalten der Wissenschaft und Kunst gegründet, unsere Plätze mit stattlichen Bauwerken geschmückt. Aber noch entbehren diese Plätze des reichen künstlerischen Schmuckes, der hervorragenden Werke bildender Kunst.

So wenden denn an dem heutigen Jahrestage glorreicher Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches sich die Unterzeichneten vertrauensvoll an die Einwohner Leipzigs mit der Bitte, durch reiche Zeichnungen die Ausführung eines Denkmals zu ermöglichen, welches der Größe seines Gegenstandes und der Bedeutung unserer Stadt entsprechend derselben zur bleibenden Zierde gereiche.

Nach dem Umfange der in Aussicht gestellten Mittel werden sich Art und Ort des Denkmals bestimmen. Leipzig, den 18. Januar 1873.

## Das Comité:

- Bürgermeister Dr. Koch, Vorsitzender.
- Stadtverordneten-Vorsteher Dr. Georgi, Schriftführer.
- Banquier W. Seyffert, Cassirer.
- Consistorialrath Prof. Dr. Baur, Consul H. Beckmann, Prof. Dr. Biedermann, Prof. Dr. Brockhaus, Rector magnificus, Pastor Dr. Dreydorf, Rector Prof. Dr. Eckstein, Prof. Dr. Friedberg, Dr. Gemsel, Handelskammer-Secretär, R. Gerold, Stadtverordneter, Gustav Goetz, Stadtverordneter-Vizevorsitzer, Dr. Goldschmidt, Reichsoberhandelsgerichts-Rath, Ludwig Gumpel, Stadtverordneter, Wilhelm Häckel, Stadtrath, Julius Harek, Stadtrath, Raymund Härtel, Stadthalter, von Haugk, Geh. Regierungsrath, Dr. Salomon Hirtzel, Dr. Max Jordan, Museumsdirector, Dr. Adolph Keil, Legationsrath, Moritz Köhner, Stadtverordneter, Moritz Krause, Stadtverordneter, Gustav Kreutzer, Kramermeister, Richard Landmann, Moritz Lorenz, Dr. Panitz, Schuldirector, Dr. Pape, Präsident des Reichs-Oberhandels-Gerichts, A. Rosbach-Taubner, Adv. Rudolph Schmidt, Stadtrath, Hermann Schnoor, Bruno Schultze, Stadtverordneter, Julius Schunck, Wilhelm Stengel, Dr. E. Stephan, Vice-Bürgermeister, Adv. Rudolph Wachsmuth, Director der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, Dr. Wemck, Appellations-Rath, Professor Dr. Zarneke, Stadtverordneter.

Zur Empfangnahme von Gaben sind außer den vorgenannten Comitémitgliedern die unten genannten Sammelstellen bereit.

Leipzig, den 18. Januar 1873.

## Der geschäftsführende Ausschuß:

- Bürgermeister Dr. Koch, Stadtverordneten-Vorsteher Dr. Georgi, Wilhelm Seyffert, Stadtverordneten-Vizevorsitzer Goetz, Reichs-Oberhandelsgerichts-Rath Dr. Goldschmidt, Dr. Jordan, Gustav Kreutzer, Vice-Bürgermeister Dr. E. Stephan, Prof. Dr. Zarneke.

## Sammelstellen:

- Gustav Kreutzer, Grimma'sche Straße 8.
- Pietro Del Vecchio, Markt 9.
- H. E. Gruner, Königplatz 3-5.
- Gebrüder Spillner, Windmühlentstraße 30.
- Friedrich Kitzke, Rantstädter Steinweg 80.
- Franz Stiekel, Gerberstraße 6.
- Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Schnoor & Franke, Petersstraße 18.
- H. H. Lorenz & Cie., Grimma'scher Steinweg 61.
- Gustav Rus, Grimma'sche Straße 16.
- Lindenapotheke, Bessstraße 17a.
- Marienapotheke, Lange Straße 33.
- Raths-Stiftungsbuchhalterei, Rathhaus, 1. Etage.

## Christbescheerung in Connewitz.

Für dieselbe gingen in Folge unserer Bitte an Beiträgen ein aus Leipzig: Hr. de Jagre 10, Hr. A. Dürr 10, Hr. Consul Beckmann 10, Hr. W. Seyffert 5, Frau Beckmann-Pimburger 10, Hr. Ulrich 3, Hr. R. Küstner 10, Hr. Meyer 5, Dr. Thiene 5, Frau 2, Hr. Gotth. Kühn 2, die Herren Wehner und Otto 3, durch Hrn. Robert Rehn in Folge einer Sammlung in der Familie des Hrn. Jul. Weigner, sowie beim Mittagstisch im Tunnel und in Stadt Hamburg ein Stilk Stoff zu 25 Reichthalern und überdies 5, aus Connewitz: Dr. Premier-Leutnant Brause 5, Hr. Wetzel 1, Hr. Berner 15, Dr. Senke 1, Dr. Dorsch 1, Dr. Dued 3 Seelenwärmer; Beitrag der Gesellschaft Harmonie in Connewitz, als die Hälfte des Reinertrags eines Concerts 20, Reinertrag eines von Hrn. Oberlehrer Hempel und den Herren Lehrern Arnold und Hied veranstalteten Kinderconcerts 40, 20, 20. Wir danken innig den hochberzigen Gebern für die ansehnlichen Unterstüßungen und Allen, welche opferfreudig an dem Liebeswerke mithalfen, sodaß bei der Bescheerung am 4. Januar die 74 armen, meist verwaisten Kinder sehr reich bedacht werden konnten. Ganz besonders danken wir auch Herrn Gastwirth Hermann Hempel, welcher in uneigennützigster Weise sein Local sowohl zu dem Concerte, als auch zu der Bescheerung überlassen und auf jede Entscheidung für Leipzig und Beleuchtung verzichtet hat.

Das Comité

Oberlehrer Hempel, Rathsfürster Schönerr, Handlungsgärtner Fischer, Zimmermeister Müller, Bauunternehmer Schlicht.

## Akademischer Dozentenverein.

Dienstag den 21. Januar Sitzung im Hotel „Stadt Berlin“. Vortrag: Eine Dorfgeschichte aus dem dreizehnten Jahrhundert.

Unserm Präsidenten, dem Herzogl. altenb. Hofrath die herzlichsten Glückwünsche.

Die Familien Dem Hofrath gratuliren ehrerbietig Fettviehhof und Wägdeberg.

Er. Hochwürden gratulirt Leplik und seine Bedienten.

Die Quellen des Sandberges heute in allen Farben zum Geburtstag des Bloßlegers.

Meinem edlen Freunde und Gevatter Hofrath die herzlichsten Glückwünsche zu so gelungener Beilegung des früher von mir betriebenen Geschäftes Thylum, Stammtisch rechts. Freiherr v. Münchhausen.

**Der G. A. W. Mayer'sche Brustsyrup als Mittel gegen Brustleiden.**  
Nach den von mir in meiner eigenen Praxis sowohl, als auch von anderen Personen, welche den G. A. W. Mayer'schen Brustsyrup gebraucht, gemachten Erfahrungen ist derselbe ein vortreffliches Mittel bei akuten und veralteten katarrhalischen Brustbeschleimungen, als auch bei anderen Störungen in den Lungen und asthmatischen Beschwerden, sowie in Kurzatmigkeit und Brustkrämpfen; ich kann deshalb den G. A. W. Mayer'schen Brustsyrup allen an diesen Beschwerden leidenden Personen empfehlen. Ohrdruff bei Gotha. Dr. Krügelstein, Medicinalrath und Physikus. G. A. W. Mayer'sche Brustsyrup in Flaschen à 15 und 1 in Leipzig zu haben bei Theod. Pfitzmann, Neumarkt, Osc. Jessnitz, Grimm-Stein, Gebr. Spillner, Windmühlentstr., Robert Schwender, Schügenstr., Jul. Hübner, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bübnergewölbe 12.

Zur Conservirung der Zähne u. um dem Mund jeden übeln Geruch zu benehmen, ist das Mundwasser nach Liebig\*) ein vorzögl. Mittel - 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch u. reicht 1 Fl. à 7 1/2 in ein Jahr \*) Lager davon im Kräutergarten, Nicolaistr. 12

**China-Wasser.** Gegen das Ausfallen der Haare, gegen Schuppen, sowie gegen alle Haarterkrankheiten giebt es kein reelleres Mittel, als das von Adolf Heinrich (Hohmann's) angefertigte, von den Herren Medicinalrath Dr. Johannes Müller und Dr. H. in Berlin, von dem Stabsarzt Hrn. Dr. A. Croyen in Hamburg für vorzüglich anerkannte, von allen dem kranken Haarleidenden dringlich empfohlen und von vielen hundert Personen mit günstigstem Erfolg angewandte China-Wasser. Durch den Gebrauch des Wassers werden die lästigen Schuppen von dem Kopfe, sowie das Ausfallen der Haare nicht nur sofort beseitigt, es hat hauptsächlich auch die außerordentlich eigenshaft, die dünnen Seidenhaare zu kräftigen und ihnen den gehörigen Stoff zum Wachsthum einzuführen. Preis per Flasche 15 und 1. Für die sicheren Erfolge dieses China-Wassers gegen Haarleiden garantirt der Erfinder, Adolf Heinrich in Hohmann's Hof, indem derselbe für den Nichterfolg fall den Betrag zurückzahlt, jedoch schüßen nur mit seinem Namen versehen Flaschen vor Täuschung. Dieses China-Wasser bekommt man hier in Leipzig nur allein echt beim Erfinder in Hohmann's Hof und bei Hrn. Baldwin Selma, Coiffeur, Königplatz Nr. 5.

## Bürger-Club.

Generalversammlung Dienstag den 4. Febr. Abends 8 Uhr im Thüringer Hof. Insbesondere wird auf S. 14 d. St. verwiesen. Anträge, welche zur Verhandlung kommen sollen, sind 8 Tage vorher beim Vorsitzenden schriftlich einzureichen. Der Vorstand.

**BÜRGER-VEREIN**  
Donnerstag den 23. Januar Abends 7 1/2 Uhr Geschäfts-Abend mit Vorträgen u. Tanz im großen Saale des Schützenhauses. Die Vorsteher.

## Fledermüller.

Mittwoch Abend bei Schneemann 1

Beiträge für die Hilfsbedürftigen an den Ostseefüsten werden noch fortwährend entgegen genommen in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

# Corso 1873.



Diejenigen, welche bei dem diesjährigen Corso Unternehmungen beabsichtigen, werden gebeten, ihre bezüglichen Anmeldungen, der Arrangements wegen, recht bald und spätestens bis zum 25. d. Mts. an den Vorsitzenden des Corso-Comités (Bureau Klostergasse 11) gelangen zu lassen.

## Das Corso-Comité.

Gegen Erlegung von 6 Mark = 2 Thlr. kann die Mitgliedschaft zum



## Leipziger Carneval 1873

erworben werden bei unserem Cassirer Herrn George Roth Jun., Neumarkt 42.

## Das Finanz-Comité.



## Sitzung des Zug-Comité

Heute Dienstag den 21. Januar, Abends 8 Uhr

## Carneval-Büreau.

Der Vorsitzende.

## Leipziger Renn-Club.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Dienstag den 28. d. Mts. Ballotement bei Herrn August Kind, Markt, Barthels Hof, Vormittags von 9-12, Nachmittags von 3-6 Uhr.

## Deutscher Protestantenverein zu Leipzig.

Heute Abend von 8 Uhr an im referierten Zimmer der Stahl'schen Restauration in der Ritterstraße

### Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Errichtung einer Begräbnishalle auf dem Neuen Friedhofe (Ref. Herr Dial. Dr. Binkau). — 2) Die Abhebung Sydow's in Berlin (Ref. Herr Prof. Dr. Seydel). — 3) Event. Discussion des Restes der Seydel'schen Thesen über das Gemeindepripcip. Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

## Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 21. Januar Abends 7 Uhr

### Chor-Probe

in Saale des Gewandhauses.

Die Concert-Direction.

## Zöllner-Bund.

Heute Abend 8 Uhr letzte Probe in der Tonhalle zu der Donnerstag den 23. d. Mts. stattfindenden Abendunterhaltung. Alle bestimmten Gesänge sind mitzubringen. Nach Schluß der Probe Billetausgabe. D. V.

## Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.

Heute Dienstag den 21. Januar Abends 8 Uhr Versammlung im Schützenhause. Tagesordnung: Verschiedenes, event. kleiner Vortrag.

## Myrthe.

Morgen Mittwoch Kränzchen im Mariengarten, Carlstraße. Anfang punct 8 Uhr.

## Allgemeine Buchdrucker-Versammlung

im Saale des „Pantheon“.

## Verein für Naturheilkunde.

Heute Abend punct 8 Uhr Versammlung im Café français 1 Treppe. (Unser gewöhnliches Local ist anderweit benützt.)

Tagesordnung: Vortrag über Dr. Puyars Werk: „Wasserheilkunde“. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand. NB. Gäste haben Zutritt gegen 2 1/2 Mark Entree.

## Begräbniss-Verein.

Generalversammlung Sonntag den 26. d. Nachmittags 3 Uhr Peterstr. 15, Goldner Arm. Der Vorstand.

Die Generalversammlung der Fleischer- u. Seifensiedergesellen-Krankencasse findet statt Sonntag den 26. Januar Nachmittags 4 Uhr im Gerbergelocal. Der Vorstand.

Condensirte Erbsen, Reis, Grieß und Mehl-Suppen, wohlschmeckend und nahrhaft, à Tasse zu 6 Tellern 2 Mark, sind wieder eingetroffen bei Otto Reissner, Nicolaistr. 52.

## Victoria-Water

entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Siquideln, Nasenröthe, aufgesprungene Haut, Blatternarben etc. etc., überhaupt alle Hautunreinigkeiten. Der Haut verleiht es Weiße, Zartheit und Frische, Reinheit dem Teint, reinigt die Kopfhaut von den so lästigen Schuppen und Schuppen, welche meist die alleinige Ursache des Ausfallens der Kopshaare. Wissenschaftlich als bestes u. feinstes Toilette-Mittel der Zeit anerkannt Original-Flasche 20 Mark nur durch das Kräutergerölle Nicolaistr. 52.

## Stolze'scher Stenographen-Verein.

Heute Abend Übung.

## Thespis. Theater und Ball.

Morgen Mittwoch im Salon zum Gofenthal D. V.

## Schlesier-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft in „Stadt Frankfurt“ Große Fleischergasse. Billet-Ausgabe zu der am Mittwoch den 29. d. M. im Eldorado stattfindenden Abend-Unterhaltung. Alle hier anwesenden Landsleute sind herzlich willkommen.

## Leipziger Vélocipède-Club.

Heute Regelabend, Goldner Arm.

### Terzetta.

Mittwoch den 22. Januar außerordentlicher Clubtag mit Damen in der carnavaleskisch decorirten Oberstube des Hrn. Windisch, verbunden mit ununterbrochenem Doppelconcert. Gäste willkommen. Der Vorstand.

Die Verlobung unserer Tochter Jenny mit dem Kaufmann Herrn Theodor Marcus in Leipzig beehren wir uns hierdurch anzuzeigen. D. L. Herzberg und Frau.

Erthen, den 19. Januar 1873.

Jenny Herzberg

Theodor Marcus.

Erthen, Leipzig.

Pauline Jacob geb. Otto, Gustav Leisner.

Verlobte. Lindenau, im Januar 1873.

Heinrich Stoeckel

Mathilde Stoeckel,

verw. Engelmann geb. Langkammer. Leipzig, 18. Januar 1873.

Albrecht Fink

Auguste Fink geb. Niesel

Verheiratete. Leipzig, Altgerdorsf.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an Leipzig, den 19. Januar 1873.

Max Barschall und Frau.

Heute wurde uns ein munteres Mädchen geboren. — Leipzig, 20. Januar 1873.

Max Thimmig und Frau

geb. Wölsch.

Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens zeigen an — Leipzig, 18. Januar 1873.

Wilhelm Kreyer u. Frau Koulst geb. Zimmermann.

Heute Morgen 8 Uhr verschied nach schweren Leiden der Saamenhändler Herr Friedr. Georg Daniel Grohmann.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause (Gerberstraße 1) statt. Tiefbetruert zeigt dies nur hierdurch an Leipzig, den 20. Januar 1873.

J. G. Fintel als Vormund des Sohnes.

Heute Morgen 1/8 Uhr verschied mein herzlich geliebter Gatte Herr Carl Neumeyer

in seinem 40. Lebensjahre und folgte seinem vor Kurzem vorangegangenen Kinde in die Ewigkeit nach. Tiefbetruert und unaussprechlich unglücklich beweine ich mit meinen Kindern den so früh Dahingegangenen. Dies zeigt allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid nur hierdurch an die tieftrauernde Wittwe Leontine Neumeyer nebst Kindern.

In den Morgenstunden des heutigen Tages ist unser guter Gatte und Vater, August Herrmann Kockstroh, nach längeren Leiden sanft entschlafen. Diese Trauerkunde widmen allen lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch mit der Bitte um stille Theilnahme Leipzig, am 19. Jan. 1873.

Marianne verw. Kockstroh und Kinder. Die Beerd. d. verst. Hrn. Herrn Kockstroh findet Dienstag den 21. d. Mts. Nachm. 2 Uhr statt.

## Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Speiseanstalt II. Mittwoch: Saure Kartoffeln mit Rindfleischsaucen. Der Vorst. Oester.

Nach längerem Leiden verschied heute morgen unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, der Schriftsetzer Karl Seinig im Alter von 20 Jahren. Lieben Verwandten und Freunden diese Anzeige, mit der Bitte um stillen Beileid. Leipzig, den 20. Januar 1873.

Die Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Mittwoch früh 8 Uhr vom Trauerhause Ritterstraße Nr. 41 statt.

In der Nacht vom 19. zum 20. dieses starb schnell der Schuhmachergeselle August Kufcher. Er war ein braver Mensch und werde sein Andenken bewahren.

Franz Schulze, Schuhmachermeister.

Heute früh 2 Uhr entschlief meine liebe Frau Amalie Rosalie geb. Gubler. Dies zeigt Verwandten und Freunden tiefbetruert an Leipzig, den 20. Januar 1873.

Ernst Moritz Haupt.

Heute Morgen 9 Uhr entriß mir der Tod schnell und unerwartet meine liebe Frau, unsere Schwägerin Bertha Müller geb. Klingner im viertägigen Wochenbett. Dieses meinen lieben Freunden und Bekannten zur Nachricht, bittet um stille Theilnahme Leipzig und Delitzsch, den 19. Januar 1873.

der trauernde Gatte Carl Müller, Fischermeister, und Familie Köpfer.

Beerdigung 1 Uhr.

## Todesanzeige.

Gestern Abends 8 Uhr starb plötzlich und unerwartet meine herzogschöne Schwester Karoline verw. Schindler und folgte ihrer vor acht Tagen vorangegangenen Schwester Minna Leichmann geb. Schneider in die Ewigkeit nach.

Diese Trauerbotschaft zeigt tiefbetruert allen Freunden und Bekannten der selig entschlafenen Schwestern hiermit an Leipzig und Gera, den 20. Januar.

Laura verw. Lust geb. Schneider.

Am 19. dieses Monats früh 2 Uhr verschied nach kurzem aber schwerem Krankenlager unsere liebe gute Tochter

Minna Förster in ihrem 24. Lebensjahre, was hiermit tiefbetruert anzeigen die trauernde Familie Förster. Leipzig, den 20. Januar 1873.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß meine liebe brave Braut am 19. d. M. früh 2 Uhr nach kurzem aber schweren Leiden Gott zu sich genommen hat, was schwer betruert anzeigt Leipzig, am 20. Januar 1873.

ihr Bräutigam Wilhelm Gustav Denshardt.

## Nachruf.

Herr Carl Denisch, Hausmann in der Europäischen Börse, ist am 18. d. M. verstorben. Wir beklagen sein Hinscheiden als einen schmerzlichen Verlust. Mit Pflichttreue und Dienst-eifer hat er seinen Beruf in unserem Hause 19 Jahre redlich erfüllt und sich ein dauerndes und ehrenvolles Andenken bei uns gesichert. Leipzig, den 20. Januar 1873.

Lebensheim Erb.

Unigstem Dank allen lieben Verwandten und Freunden für die bewiesene Theilnahme und den so überreichen Blumenschmuck bei dem Verluste unserer theuren Frau und Mutter, insbesondere auch Herrn Dr. Zimmermann für die am Grabe so treffend gesprochenen Worte. Leipzig, den 20. Januar 1873.

Hermann Kaurdorf, Hermann, Anna, Max.

Meinen wärmsten Dank für die herzliche Theilnahme und den reichen Blumenschmuck beim Begräbnis meiner lieben Frau allen Freunden, Bekannten und Verwandten, sowie der Familie Maurer. Bollmarsdorf, den 20. Januar 1873.

Der trauernde Gatte Gottlob Fröhlich.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und für den reichen Blumenschmuck bei dem Tode unserer guten Frau und Mutter sagen herzlich Dank Leipzig, den 20. Januar 1873.

Carl Grabmann und Kinder.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme und den reichen Blumenschmuck beim Begräbnis unseres lieben Richard sagen Dank Hermann Thümler. Wilhelmine Thümler geb. Pilz.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Tode und Begräbnis unseres guten 2 Jahre 1 Monat alten Curtchens sagen wir hierdurch unsern wärmsten Dank. Reudnitz, am 20. Januar 1873.

Carl Bauer und Frau.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Verluste unseres Kindes sagen wir hierdurch allseitig unseren tiefgefühltesten Dank. W. Schölmisch und Frau.

Dank Allen für die herzlichen Beweise der Liebe sowie für den schönen Blumenschmuck am Begräbnis unserer lieben theuren Tochter u. Schwester Emma. Göhlitz, den 18. Januar 1873.

Die trauernde Familie Wipisch.

Temperatur des Wassers 20°.





Postanweisungs-Verkehr mit fremden Ländern.

Table showing postal remittance traffic with various countries like Vereinigten Staaten Amerikas, Belgien, Dänemark, etc., with columns for amount and exchange rate.

Wollbericht.

Sanos Ayres, 29. November. Unser letzter Bericht war vom 14. d. Mts. Seitdem blieb das Wollgeschäft während der ersten 8 Tage ohne Veränderung...

Der Verwaltungsrath noch um zwei Mitglieder vermehrt werden soll.

London, 17. Januar. Der Rath der auswärtigen Bonds-Inhaber (Council of Foreign Bondholders) hat einen Bericht über seine Thätigkeit im abgelaufenen Jahre veröffentlicht...

Vor einiger Zeit tauchte in Leipzig das Project der Gründung einer Leipziger Transportversicherungsgesellschaft auf...

Die Einfuhr und Ausfuhr auf der Chemnitz Eisenbahnverwaltung gestaltete sich in den beiden letzten Jahren wie folgt...

Table with columns: Einfuhr, Ausfuhr, and sub-columns for different goods like Rohwolle, Baumwollgarn, etc.

Das Quantum der während der letzten 14 Tage an den Markt gebrachten Wollen beläuft sich auf ca. 350,000 Arroben...

Zur Vervollständigung der Statistik bleibt es wünschenswerth, daß auch die Eigutverwaltung Eins- und Ausfuhr veröffentlichte läßt.

Mit dem Bau des Bahnkörpers zwischen Weimar und Jena soll, wie die 'Altenburger Zeitung' meldet, am 15. März d. J. begonnen werden...

Achtthalbahn. In Vorrath ist jetzt ernsthaft von dem Bau einer Localbahn die Rede, welche sich bei Bregenz an die Vorarlberger Bahn anschließen soll...

Die große nordische Telegraphen-Gesellschaft hat, wie dem 'Riga'schen Bureau' aus Stockholm gemeldet wird, die Concession zur Anlage einer unterseeischen Telegraphenleitung zwischen Schweden und Großbritannien...

London, 20. Januar. Betreffs der von Schiffen, welche den Suezkanal passieren, zu entrichtenden Abgaben hört die 'Times', daß die jetzt von der Suezkanal-Gesellschaft geforderten Lonnengelder bis dahin, wo die Frage der Lonnemessung und Lonnengeldabgabe für den Suezkanal überhaupt definitiv geregelt ist, unweigerlich gezahlt werden sollen.

Der 'Moniteur des Interêts Matériels' bringt eine Zusammenstellung der im Verlaufe des Jahres 1872 von den civilisirten Staaten vorgenommenen Emissionen...

Table of international bond emissions for 1872, listing countries like Deutschland, Oesterreich, Ungarn, etc., and their respective bond amounts.

Die Summe sämtlicher Emissionen betrug demnach 1872 12 1/2 Milliarden; im Jahre 1871 wurden für gleiche Zwecke beantragt 15 1/2 Milliarden...

New-York, 20. Januar. Dem Schatzsecretair Boutwell sind gestern seitens zwei verschiedener Syndicate, welche hiesige und Londoner Bankhäuser vertreten, Offerten bezüglich der Begebung einer neuen Anleihe von 300 Millionen Dollars gemacht worden...

Leipziger Börse am 20. Januar.

Die Hoffnung, daß die Haufe heute weitere Fortschritte machen werde, hat sich nicht realisiert. Trotz der offiziellen Nachricht über die Herabsetzung des Discontos seitens der Preussischen Bank...

Auf dem Eisenbahnactienmarkt setzte sich die Vorliebe für Böhmische Nordbahn in hervorragender Weise weiter fort, was sowohl durch größere Umsätze als auch durch eine Coursesteigerung von 1/2 Proc. zur äußeren Erscheinung gelangte...

Von Bankwerthen erzielten größere Umsätze Dresdner Bank bei 1/2 Proc. Condisconto; Sächsische Creditbank avancirten um 2 Proc., doch waren die vorliegenden belangreichen Kaufordres nur zum Theil erfüllt...

Der österreichische Creditactienmarkt erhielt sich zu 1/2 Proc. über dem Course ziemlich feste. Prioritäten theilweise ziemlich beletzt bei geringen Coursefluctuationen.

I, II. und IV., Kuffig-Leipziger IV. und V., Böhmische Nordbahn I. und II., Buschleirader I. und III., Dux, Bodenbacher I. und II., Gollitz III., Kaiser Franz Joseph, Nordost, Südbahn und Prag-Dux.

Auf dem Industrieantriebsmarkt ging es sehr still zu. Zimmermann verkehrte zu 135 1/2, Sächsischer Actienbrauerei 1/2, unter letzter Notiz, Immobilien zu 100 und Kammergarn-Actien zu 107 1/2.

Zur Wiedergabe des amtlichen Coursezettels, dem leider noch immer nicht die wünschenswerthe und erforderliche Aufmerksamkeit geschenkt wird, haben wir zu bemerken, daß auf die Actien der Dresdner Handelsbank augenblicklich 70 Proc. eingezahlt sind...

Dividenden: Die Londoner und Westminsterbank geben ihren Actionairen eine Dividende von 20 Proc. gegen 18 Proc. im vorigen Jahre...

General-Versammlungen. Berliner Actien-Societäts-Brauerei. Ordentliche General-Versammlung am 29. Januar in Berlin...

Verlosungen. Bräunlein-Anleihe der Stadt Bari (Apulien) von 1869 (100 Lire Loose). 15. Verlosung vom 10. Jan. 1873.

Anleihe der Stadt Paris von 1869. Ziehung am 15. Januar. Haupttreffer Fr. 610768 200000 Fr.; Nr. 54948 463817 301547 und 710745 je 10000 Fr.

Seiden-Condition. Greifeld, 18. Januar. Eingeliefert am 17. Januar: 268 Rthl. 13,159 Rthl. Total 294 Rthl. 15,153 Rthl.

Greifeld, 18. Januar. Eingeliefert am 17. Januar: 10 Rthl. 360 Rthl. Bom 1. bis 17. Januar: 120 Rthl. 6222 Rthl. Total 130 Rthl. 6582 Rthl.

Jülich, 17. Januar. Eingeliefert für Jülich: Organfine 3 Rthl. 423 eidgen. Pfd.; Trame 9 Rthl. 705 eidgen. Pfd.; Grege - Rthl. - eidgen. Pfd. Total 12 Rthl. 1131 eidgen. Pfd.

Yvon, 15. Januar. Geschäfte sehr beschränkt, Preise schwach. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registriert: 47 B. Organfine, 34 B. Tramen, 52 B. Grege und hat 41 B. gewogen, im Gesamtgewichte von 4791 Kil.

Yvon, 16. Januar. Geschäfte matt. Preise schwach. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registriert: 37 B. Organfine, 28 B. Tramen, 23 B. Grege und hat 8 B. gewogen, im Gesamtgewichte von 9431 Kil.

Mailand, 15. Januar. Wenig Bewegung zu Geschäften. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registriert: 75 B. Grege und 39 B. verarbeitete Seiden, im Gesamtgewichte von 9150 Kil. - Selbours am Abend Fr. 22.32.

Mailand, 16. Januar. Die Geschäfte auf unserem Plage sind völlig suspendirt. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registriert: 12 B. Grege und 62 B. verarbeitete Seiden, im Gesamtgewichte von 6510 Kil. - Selbours am Abend Fr. 22.32.

Stetefeld, 18. Januar. Das Garngeschäft gestaltete sich vorige Woche recht lebhaft; die eingelaufenen Aufträge waren sowohl zahlreich als bedeutend, und wenn auch von einer ferneren Steigerung der Preise noch nicht die Rede ist, so werden doch die geforderten Preise überall jetzt schlan bemittelt.

Shanghai, 6. November. Der Markt für Wollwaaren ist wieder sehr still gewesen. Black Lapping blieb knapp und gesucht für den Norden und Japan; auch für Spanische Stripes ist die Lage des Marktes nicht anders geworden.

Wattungen Holzwaren ohne Preisreduction fast un-
verfäuflich. Samlets werden im Preise von 5 cand
bis 800 Stück davon umgelegt. Die Verkäufe von
Pong Ellis erre den kaum die Ziffer von 1000 Stück
und Figured Orleans waren selbst bei einer Preis-
ermäßigung von 1 mace pr. Stück schwer zu placiren.
Von Spanisch Stripes wurden 520 Stück a 63
0. 9 Td. pr. Dard verkauft; von guten Medium
Cloth eine Kleinigkeit a 1.20 Td. pr. Dard.

Glasgow, 17. Januar. Die Preisbewegungen in
Robeisen-Barrants haben diese Woche wieder be-
wiesen wie groß das Vertrauen der Speculanten und
Consumenten in den Artikel ist. Kaum waren Bar-
rants einige Schillinge gewachsen, als sich schon wieder
die lebhafteste Kauflust einstellte und den Preis in die
Höhe trieb. Barrants wurden heute Vormittag zu 29
Cassa gehandelt und schloß a 125.3 Cassa, etwas
ruhiger, aber fest. Der Strike dauert in kleinerer Aus-
dehnung fort, indes scheint der Widerstand der Arbeit-
geber und viele weitere, allerdings murrend und miß-
vergnügt zur Arbeit zurück. Einige Oe'en sind wieder
angefaßt worden, aber mit etwas erhöhter Production
hat sich auch die Nachfrage wieder gesteigert. Der Vor-
rath im Store ist auf 93,186 Tons zusammengeschmolzen,
und ein weiterer Abbruch in dem bisherigen Ver-
hältniß ist mehr denn wahrscheinlich. Unter den ab-
wärtigen Umständen schwindet mehr und mehr jede
Aussicht auf einen W. Gang der Preise. Wochenver-
schiffung 1873 11,985/2 Tons gegen 10,916 Tons 1872.

London, 17. Jan. ar. Zucker schließt matt, geringe
braune Sorten 6 1/2 bis 1 1/2 niedriger, wie vor acht Tagen;
süßere Sorten 93-94 Proc. 30.6-31.6 (5.3 Zoll), Kör-
nicht gelber Mauritius 34-34.6. Rum fest. Kaffee
schloß bei bedeutenden Abschüssen zu 1 1/2 bis 1 1/4 für die
Woche. Reis fest. Cadenisse in Auction lebhaft.
Baumwolle matt. Robeisen 29 1/2. Zink fest,
50 Tons ord. in Aufschüben 24 1/2. Zink fest,
22 1/2. Zink Kupfer fest, 200 Tons raff. fremd s.
39.6. Cottons niedriger, 700 Tons raff. wurden
zu 30 s. gegeben. Terpentin billiger, amerikanisches
45, französisches 44.6. Talg billiger, altes 43 s, neues
41.6, Januar-März 44.3.

Hopfenbericht. Nürnberg, 16. Januar. Die
Witterungsverhältnisse haben sich für den Brauereibetrieb
doch nicht günstiger gestaltet; kein Eis! ist die Klage,
und schon sind von größeren Brauereien Versicherungen aus-
der Schweiz und aus Norwegen abgeschlossen worden,
als wäre die Hoffnung ausgegeben, in diesem Winter
noch Eis zu erhalten. In unserer Gegend hat man am
11. und 12. d. M. doch in einigen Stellen 1-2 Zoll
bide Eis eingethan; aus Frankfurt a. M. wird berichtet,

daß dort mehrere Brauer und Hoteliers Eis in ganzen
Büden aus Norwegen kommen lassen, während in unse-
ren größeren Brauereien Eismaschinen thätig sind. Heute
Morgen hatten wir 5 Gr. R. Die großen Brauereien
sind bis jetzt kaum im Stande, den momentanen Aus-
trägen ihrer Kunden zu entsprechen, geschweige die
Keglerbier-ler mit Borräthen zu versehen; hoffentlich
werden sie den durch Eis-mangel und gelinde Witterung
verfäultem Betrieb bei günstigeren Verhältnissen noch in
dieser Saison ausgleichen resp. nachholen können. Im
Hopfengebieth ist keine Veränderung zu melden.

Leipzig, 20. Januar. Spiritus loco 16 Td. 3 Gr. —
Oder, 18. Januar. Baumwolle sehr still. Kaum
wurden 550 Ballen zu den früheren Preisen verkauft;
Louisiana per Januar zu 119, per März-Juni zu 118.
Von Kaffee wurden 1000 Ballen umgelegt.

London, 20. Januar. Die Getreidequothren vom 11.
bis zum 17. Januar betragen: Engl. Weizen 4563,
fremder 18,910, engl. Gerste 2714, fremde 10,940,
engl. Malzgerste 21,024, engl. Hafer 2481, fremder
16,408 Otriv. Engl. Wehl 23,268 Sack, fremdes
3294 Sack und 8378 Fd.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., London, Wien, etc.), date (20. Januar), and various financial indicators like exchange rates and interest rates.

Table with columns for location (Hamburg, Bremen, etc.), date (20. Januar), and various financial indicators like exchange rates and interest rates.

Berlin, 20. Januar.

Table listing various bank and financial institutions in Berlin, including names like 'Berliner Handels- u. Creditbank', 'Königsb. Vereinsbank', etc., and their respective rates.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stocks in Berlin, including 'Brennerei', 'Zuckerfabrik', 'Brauerei', etc., with their current market prices.

Bank- u. Credit-Aktien.

Table listing bank and credit stocks in Berlin, including 'Allg. Deutsche Cred.-Anst.', 'Anhalt-Deutscher Bank', etc.

Wien, 20. Januar. (Schlußcourse)

Table listing various financial instruments and exchange rates in Vienna, including 'Papier-Rente', 'Silber-Rente', 'Anhalt-Aktien', etc.

Berliner Producten-Börse, 20. Januar.

Table listing prices for various commodities in the Berlin products exchange, including 'Weizen loco', 'Korn loco', 'Roggen loco', etc.

New-York, 18. Januar. (Schlußcourse)

Table listing various financial instruments and exchange rates in New York, including 'Goldagio', 'Silberagio', 'Bonds', etc.

Leipziger Börsen-Course am 20. Januar 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing the Leipzig stock exchange course for January 20, 1873. It is organized into several columns: Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., Eisenbahn-Aktien, Eisen-Prior.-Oblig., Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien u. Prior., and various bank and credit stocks. Each entry includes the instrument name, its price, and the date.